



Ratsstube



Fotograf: Gabriel Notz

2 | 2026

Verwaltung

Meldungen der Einwohnerkontrolle	4
Handänderungen	5
Baubewilligungen	6
Terminplan Abstimmungen / Wahlen	6
Gemeinde Inwil	
Sommer-Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	6
Bettina Baranzelli (Die Mitte) in stiller Wahl in den Gemeinderat Inwil gewählt	7
Infos vom Steueramt Inwil	7
Neues Kapitel bei der Wasserversorgung Inwil-Dorf	8
Fahrdienst	8
Zuzug – Wegzug – Umzug	
Die Einwohnerkontrolle ist in jedem Fall zu informieren	9
Kommissionsmitglied für die Musikschule Oberseetal gesucht	9
Betreuungsgutscheine	10
Sommerputz Schule Inwil	10
Workshop liefert wichtige Impulse für räumliche Entwicklung	11
Interview mit dem Madame Frigo Team	12
Neue Bücher zur Auswahl	13
Mehr Natur im Dorf – Grünflächen neu gestaltet	14
OKJA Oberseetal	
Gemeinsame Kinder- und Jugendförderung im Oberseetal nimmt Fahrt auf	15
Luzernmobil	
Luzernmobil Challenge 2026	16
BFU	
Hol nicht das Letzte aus dem E-Bike raus	17

Schule

Projektwoche «Entdecke die Künste in dir» – eine inspirierende Zeit für unsere 1./2. Klassen	18
Samariterunterricht 2. Klasse	19
Gemeinsam die Welt erobern – Tag der offenen Tür in Inwil	19
Wechsel an der Schule Inwil: Neue Co-Schulleiterin	20
Sporttag	20

Vereine

Eibeler Volksbühne	
«Lift zum Loft» sorgte für viele Lacher und unterhaltsame Theaterabende	21
Verein MJO Oberseetal	
Mitgliederversammlung 2026	22
Pfadi Eibu	
Abenteuer der Pfadi Eibu	23
Familienkreis Eibu	
DIY Windspiel	24
Fitgym	
Sportleiter/in gesucht	24
Badminton Club Inwil-Luzern	
Zum Saisonabschluss 2025/26	25
TV Inwil	
Abschied, neue Vereinsbekleidung und tolle Resultate: Ein bewegter Jahresstart	26
Swiss Mud Dogs	
Eibeler Erfolg im Zughundesport	28

Diverses

Umweltberatung Luzern	
Förderprogramm Haushaltsgeräte	29
Tel. 142	
Hilfe bei Gewalt: Opferhilfe-Nummer 142	29
Kanton Luzern	
Asiatische Hornisse	30
Schweizerisches Rotes Kreuz	
Rotkreuz-Kinderbetreuung zu Hause	31
Passepartout	
Jetzt öV-Angebot testen: 1 Woche zahlen, 1 Monat fahren	31
Evento100	
Neueröffnung Evento100	32
Zentrum für Soziales	
Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige	32
FDP Inwil	
Parteiversammlung der FDP Inwil vom 5. Mai 2026	33
Residio AG	
Mittagessen in Restaurant Sonnmatt – für alle!	34
Verein DaSein – Hochdorf und Umgebung	
Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden	34
Albert Koehlin Stiftung	
Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel	35
Defikarte.ch	
Defibrillatoren in Inwil	36
Ruedi's	
Preis-Kreuzworträtsel	37
Incanto Oberseetal	
Zusatzshow im KKL	37
Musikgesellschaft Inwil	
9. Eibeler Sommer Obig	38
Luzerner Ferienpass	39
Pfaffu Stage	
Openair Ober Pfaffwil	40
Pfarrerrat Inwil	
Klangnacht Musik – die verbindet	40
Familienkreis Eibu	
Adventsfenster 2026	40
REAL	
Spannender Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung	41
Samariter Inwil	
60+ Was kommt auf mich zu	42
Unsere nächsten Termine	42
Schule Eschenbach	
Abschlussarbeit Ausstellung	42
Zentrum für Soziales	
Mütter- und Väterberatung Juni bis September 2026	42
TLF-Club Inwil	
30 Jahre TLF-Club Inwil	43
Eibu Games	
Eibu Games 27. Juni 2026	44

Impressum

Ratsstube Inwil
Hauptstrasse 38
6034 Inwil

Auflage: 1500 Exemplare
Redaktion: Gemeindeverwaltung Inwil, ratsstube@inwil.ch
Gestaltung / Produktion: Oetterli AG, ratsstube@oetterliag.ch

Redaktionsschluss: Nr. 3 / 2026, 14. August 2026
Erscheinungsdatum: ca. 9. September 2026
Titelbild: Frühmorgens im Fahr, Gabriel Notz

Liebe Eibelerinnen und Eibeler

Das Jahr schreitet schnell voran und in unserer Gemeinde ist viel Bewegung. An der Gemeindeversammlung Anfang Juni konnten die teilnehmenden Eibelerinnen und Eibeler einen deutlich über dem Budget liegenden Abschluss 2025 genehmigen. Unsere Gemeinde steht finanziell sehr solide da, mit einer tiefen Verschuldung, viel Eigenkapital und einem soliden Substrat der steuerzahlenden Bevölkerung. Gleichzeitig sind unsere Infrastrukturen in einem sehr guten Zustand. In den vergangenen Jahren wurde nicht gespart, indem Unterhaltsarbeiten aufgeschoben oder Infrastruktur-Bedürfnisse nicht erfüllt wurden. Wir haben eine hervorragende Schulinfrastruktur, zahlreiche Möglichkeiten für Freizeit und Sport und die Bauten und Strassen sind in tadellosem Zustand. Diese komfortable Situation entstand nicht über Nacht, sondern ist auf eine jahrelange sorgfältige Planung und einen vernünftigen Umgang mit öffentlichen Finanzen zurückzuführen.

Wachstum – Segen oder Fluch?

Dass unsere Gemeinde heute zum steuerattraktivsten Fünftel der Luzerner Gemeinden gehört, ohne dass wir einen Seeanstoss oder ausserordentliche Cash-Cows wie Baustoff-Werke oder einen globalen Konzern beheimaten würden, ist auch auf ein stetiges, gesundes Bevölkerungswachstum während den letzten 25 Jahren zurückzuführen. Ein erheblicher Teil der heutigen Einnahmen wird durch Steuerzahlende generiert, welche über die letzten Jahre nach Inwil zugezogen sind.

Dies soll kein Apell für mehr Wachstum sein. Ich verstehe die Ängste und Befürchtungen, dass sich mit wachsender Gesellschaft auch gewisse Probleme verstärkt zeigen. Ein häufig geäussertes Wunsch ist, dass ein qualitatives Wachstum angestrebt werden soll. Doch was heisst das? Wir können keinem Zuzüger, welcher staatliche Unterstützung bezieht, verbieten eine Wohnung in unserer Gemeinde zu mieten. Ebenso können wir keinen Immobilienbesitzer zwingen, seine Wohnung nur jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu vermieten, welche schon hier aufgewachsen sind. Die Lösung liegt wohl im richtigen Mass. Wenn sich Eibu weiterentwickelt und neuer Wohnraum entstehen soll, so ist ein ausgewogener Mix von Miet- und Eigentumswohnungen, kleineren und grösseren Wohneinheiten, aber auch ein Anteil für Wirtschaft und Gewerbe die erfolgversprechendste Lösung. Diese Punkte wurden auch häufig anlässlich des Workshops zur Entwicklung des Ziegelei Areals geäussert. Der Gemeinderat wird diese Punkte mit dem Grundstückbesitzer aufnehmen und strebt eine Lösung an, die im Interesse möglichst vieler Eibelerinnen und Eibeler liegt.



Beteiligung am Dösselen

Im Mai verständigten wir uns mit der Gemeinde Eschenbach auf eine gemeinsame Beteiligung am Betagtenzentrum Dösselen. Mit der vorgesehenen 1/3 Beteiligung am Kapitel der neu zu gründenden Gesellschaft sichern wir der Eibeler Bevölkerung mittelfristig rund 20 Betreuungsplätze. Zusammen mit der Beteiligung am Hochdorfer Residio haben wir so Zugriff zu knapp 30 Plätzen für betagte Einwohnende. Aus heutiger Sicht reicht das komfortabel, längerfristig dürfte der Bedarf jedoch weiter steigen, da die Babyboomer-Generation in 15 Jahren ins Alter kommt, wo Pflegebedürfnisse verstärkt anfallen. Heute wohnen im Durchschnitt knapp 20 Eibeler Seniorinnen und Senioren in Betagtenzentren. Bis im Jahr 2040 dürfte diese Anzahl auf 40 – 50 Betagte anwachsen. Das Planen und Bereitstellen von genügend Betreuungsplätzen ist eine der grössten gesellschaftlichen Herausforderungen und wird von vielen Gemeinden weiterhin unterschätzt. Inwil nimmt sich dieser Thematik an und prüft weitere Möglichkeiten zur Sicherung zusätzlicher Plätze. Über den Kredit für das Aktienkapital der neuen Dösselen-Gesellschaft wird voraussichtlich an der Herbst-Gemeindeversammlung abgestimmt. Bis dahin werden wir die Bevölkerung detailliert weiterinformieren.

Donnschtig Jass

Das Schweizer Fernsehen macht im August 2027 in unserer Region halt. Eibu wird zusammen mit Eschenbach ins Duell gehen. Da wir gute einheimische Jasser haben, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass wir Gastgeber-Gemeinde werden. Wir werden Euch rechtzeitig informieren, insbesondere auch über das vorgelagerte dorfinterne Jassturnier, wo die Teilnehmer ermittelt werden, welche dann gegen die Jasser unserer Nachbargemeinde antreten dürfen.

Von Herzen Euch wünsche ich euch allen einen schönen Sommer. Ich freue mich auf viele Begegnungen und danke für den immer sehr offenen und respektvollen Austausch in unserem schönen Dorf. Danke für Euer Vertrauen.

*Euer Gemeindepräsident
Dominik Ulrich*

Meldungen der Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl per 31. März 2026 beträgt 2'892.

Geburten

09.02.2026 Oehler Leonie
Tochter des Oehler Andreas und der Betschart Franziska, Unter Pfaffwil 13

14.02.2026 Gessler Robin
Sohn des Gessler Marco und der Gessler Melanie, Utigenstrasse 5

20.02.2026 Trubajic Danilo
Sohn des Trubajic Bojan und der Trubajic Svietlana, Sonnhof Park 5

27.02.2026 Jegathees Dishara Abira
Tochter des Jegathees Ramky und der Jegathees Sarmeka, Schützenmatt 2

16.03.2026 Ali Asim
Sohn des Ali Saabik und der Ali Samira, Schöneegg 4

29.04.2026 Dittli Levin
Sohn des Dittli Roman und der Dittli Michaela, Ober Pfaffwil 4

Todesfälle

19.03.2026 Portmann-Häfliger Maria Theresia

26.03.2026 Golubovic Miroslav

24.04.2026 Lustenberger Franz

10.05.2026 Knüsel Theodor

Zuzüge

Ardizzone Mirko, Pannerhofstrasse 3

Bächli Raphael und Dany, Pannerhofstrasse 3

Baumann Jan, Pannerhofstrasse 5

Bores Daniel und Natasa, Pannerhofstrasse 5

Brasil Rivatto Leandro, Pannerhofstr. 7

Zuzüge

Bühler Leandra, Pannerhofstrasse 2

Bühler Noel, Pannerhofstrasse 3

Christen Sandro, Pannerhofstrasse 5

Dorfinger Patrick, Pannerhofstr. 3

Filipendin Cornelia, Pannerhofstr. 5

Häberli Lielle, Pannerhofstrasse 7

Jungi Michel, Zöpflistrasse 8

Koch Manuela, Körbligen 2

Koch Rahel, Körbligen 2

Kurmann Ruth, Pannerhofstrasse 8

Oguike Ikenna, Buchenweg 11

Pestrin Lara, Pannerhofstrasse 5

Procopio Stefano, Pannerhofstr. 3

Schürch Marco, Hauptstrasse 12

Schuler Emil und Christa, Pannerhofstrasse 5

Stalder Tamara, Sonnhof Park 8

Vogel Kevin, Sonnhof Park 8

Weber Nicola, Sonnhof Park 8

Zimmerli Kevin und Mazenauer Claudia mit Levi und Amaya, Pannerhofstrasse 3

Wegzüge

Achermann Marina, 6280 Hochdorf

Meyer Melanie, 6037 Root

Müller Fridolin und Claudia, 6275 Ballwil

Pedrazzi Fabio, 6010 Kriens

Saxer Dario, 6403 Küssnacht a. Rigi

Stutz Thomas, 6274 Eschenbach

Suter Pirmin, 6404 Greppen

Uebersax Diego, 6345 Neuheim

Geburtstage

16.08.1930
96 Frey-Heim Maria
Hauptstrasse 42

01.09.1930
96 Raus-Wildschut Esther
Betagtenzentrum Dösselen

01.07.1932
94 Bieri-Villiger Maria Theresia
Betagtenzentrum Dösselen

17.07.1932
94 Ineichen Pia
Altersheim Residio

31.07.1936
90 Banz-Lötscher Maria
Rütli 1

28.06.1941
85 Kummer Bruno
Schützenmatt 4

30.06.1941
85 Kohler Arthur
Buchenweg 31

26.07.1941
85 Schumacher-Felder Anita
Körbligen 6

05.09.1941
85 Meier Anton
Oberweidstrasse 5

04.08.1946
80 Feierabend Josef
Utigenstrasse 1

Die Meldungen der Einwohnerkontrolle sind nicht vollständig. Einige Ereignisse werden auf Wunsch nicht publiziert.

Handänderungen

VERÄUSSERER	ERWERBER	ORTSBEZEICHNUNG	PARZ. / STWE
Miteigentum zu je 1/5: Jakupi Mendim, Jakupi Xhejlan, Jakupi Isen, Jakupi Gjulumser, Jakupi Mentor	Miteigentum: 4/5 Jakupi Mendim 1/5 Jakupi Xhejlan	Sonnhof Park 7b	977
Strüby & Schuler Immobilien AG	Miteigentum zu je ½: Emmenegger Jonas und Jolanda	Schützenmattpark	8989, 9010, 50313, 50314
Strüby & Schuler Immobilien AG	Miteigentum: 45/100 Pfenninger Patrick 45/100 Pfenninger Anthea 10/100 Pfenninger Elisha	Schützenmattpark	9025, 50317, 50318
Strüby & Schuler Immobilien AG	Erdugan Luljeta	Schützenmattpark	8996, 50336
Strüby & Schuler Immobilien AG	releka ag	Schützenmattpark	9041, 50303
Strüby & Schuler Immobilien AG	Miteigentum zu je ½: Huwiler Alois und Rita	Schützenmattpark	8993, 50344
Strüby & Schuler Immobilien AG	Miteigentum zu je ½: Hetemi Fitor und Bättig Nina	Schützenmattpark	9031, 9043, 50288, 50289
Strüby & Schuler Immobilien AG	Miteigentum zu je ½: Koch Erwin und Sandra	Schützenmattpark	9005, 9013, 50315, 50316
Strüby & Schuler Immobilien AG	Miteigentum zu je ½: Leite Pereira Samuel und Gabriela	Schützenmattpark	9028, 50305, 50306, 50440
Strüby & Schuler Immobilien AG	Guri Hamdi	Schützenmattpark	9027, 9049, 50307, 50308
Strüby & Schuler Immobilien AG	Zakharova Yulia	Schützenmattpark	9032, 50287
ImmoComm GmbH	Spadea & Partner GmbH	Rütli 11	604
Miteigentum zu je ½: Helfenstein Andreas und Michaela	Kurmann Ruth	Pannerhofstrasse 8	8549, 8557, 8689, 8690
Vögeli Christoph	Miteigentum zu je ½: Margraf Albert und Daniela	Pannerhofstrasse 4	8575, 8583, 8729, 8730

Baubewilligungen

VORHABEN	BAUHERR	OBJEKTADRESSE
Verschiebung und Erweiterung 1-geschossige Lagerhalle	Slamanig Planung & Design AG	Industriestrasse 69
Erstellung Sitzplatz mit Brunnen inkl. Zugang zu diesem sowie Umrandung / Verlegung Bewirtschaftungsweg / freiwilliger Rückbau: beide Beschattungssysteme (Sitzplatz / Balkon), Treppe von Balkon zu Sitzplatz sowie Sitzplatz bis auf Zugangsweg zu Hochbeeten und Rasenkantenplatten	Brun Susanne	Rüti 1
Erstellung Pumpwerk und Umbau / Umnutzung Klärbecken zu Havariebecken (Projektänderung zu 2022-4407)	Gemeindeverband ARA Oberseetal	Industriestrasse 82
Erstellung temporärer Parkplatz Haldehof	LEHM Estate AG	Industriestrasse
Ersatz Holzheizung durch Luft / Wasser Wärmepumpe	Schillig Franz	Körbligen 2
Einbau Klimaanlage beim bestehenden Einfamilienhaus GV Nr. 296 auf Grst. Nr. 716, GB Inwil	Hermann Daniel und Anja	Buchenweg 5
Mieterausbau Erdgeschoss Geb. Nr. 588 Verkaufsladen Coop	Strüby & Schuler Immobilien AG	Schützenmattpark 9

Terminplan Abstimmungen / Wahlen

14.06.2026	Abstimmung
27.09.2026	Abstimmung
29.11.2026	Abstimmung
30.11.2026	Gemeindeversammlung

GEMEINDEVERWALTUNG INWIL

Sommer-Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien (Woche 1 – 5) gelten bei der Gemeindeverwaltung, wie im letzten Jahr, reduzierte Öffnungszeiten. Vom 6. Juli bis 7. August 2026 hat die Gemeindeverwaltung jeweils von Montag bis Freitag nur am Vormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen. In dringenden Fällen können telefonisch Termine ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen bereits heute einen schönen Sommer.

Gemeinderat Inwil

Bettina Baranzelli (Die Mitte) in stiller Wahl in den Gemeinderat Inwil gewählt



Mit Bettina Baranzelli (Die Mitte) erhält der Gemeinderat Inwil ein neues Mitglied. Die Wahl erfolgte in stiller Wahl, nachdem Fabienne Gehri, Vorsteherin des Ressorts Bildung, während der laufenden Amtsperiode vorzeitig zurückgetreten war.

Bettina Baranzelli bringt eine starke lokale Verankerung sowie eine ausgeprägte Verbundenheit mit der Gemeinde mit. Gemeinsam mit ihrer Familie lebt sie in Inwil.

Ein besonderes Anliegen von Bettina Baranzelli ist die Bildung. Sie versteht diese als zentrale Grundlage einer funktionierenden Gemeinde und als wesentliche Voraussetzung für ein respektvolles und nachhaltiges Zusammenleben. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen, verlässliche Rahmenbedingungen sowie die Begleitung ihrer persönlichen Entwicklung stehen für sie im Mittelpunkt. Dieses Engagement hat sie bereits in ihrer bisherigen Tätigkeit in der Bildungskommission der Gemeinde Inwil eingebracht.

Beruflich ist Bettina Baranzelli bei EY Schweiz tätig, wo sie die Themen Benefits, Wertschätzung und Wellbeing verantwortet. Mit viel Engagement setzt sie sich für attraktive und nachhaltige Arbeitsbedingungen ein und gestaltet

Programme, die flexible Rahmenbedingungen ermöglichen und Mitarbeitende in unterschiedlichen Lebensphasen gezielt unterstützen.

Ihre Erfahrung aus komplexen, multinationalen Projekten verbindet sie mit ausgeprägter Projektmanagementkompetenz und einem sicheren Gespür für die Zusammenarbeit mit verschiedensten Anspruchsgruppen.

Mit ihrem Eintritt in den Gemeinderat möchte Bettina Baranzelli ihre berufliche Erfahrung gezielt mit ihrem persönlichen Einsatz für die Gemeinde verbinden. Dabei legt sie besonderen Wert auf einen offenen Dialog, die Entwicklung umsetzbarer Lösungen sowie eine klare Ausrichtung auf die Themen Bildung und Gemeinschaft. Diese bilden aus ihrer Sicht die Grundlage für ein starkes, verantwortungsvolles und zukunftsgerichtetes Zusammenleben in Inwil.

Bettina wird ihr Amt am 1. Juli 2026 antreten. Wir gratulieren Bettina herzlich zur Wahl als Gemeinderätin und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Durch die Wahl als Mitglied des Gemeinderats tritt Bettina Baranzelli als Mitglied der Bildungskommission zurück. Die Ersatzwahlen für ein Mitglied der Bildungskommission finden, unter Vorbehalt einer stillen Wahl, am Sonntag, 27. September 2026 statt.

Infos vom Steueramt Inwil

Akontorechnungen 2026

Mitte Juni werden die alljährlichen Akontorechnungen des laufenden Jahres versandt. Ende Dezember 2026 werden die Steuern 2026 zur Zahlung fällig. Es können Vorauszahlungen geleistet werden. Bitte verwenden Sie dafür den Einzahlungsschein der Akontorechnung 2026.

Zinssätze 2026

Die Zinssätze für das Jahr 2026 sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozentsätze festgelegt worden:

- Positiver Ausgleichszins 0.0 % (Zins auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern)
- Negativer Ausgleichszins 0.0 % (Zins auf zu niedrige oder verspätete Zahlungen)
- Verzugszins 4.0 % (Zins auf verspätete Zahlungen nach Schlussrechnung)

Neues Kapitel bei der Wasserversorgung Inwil-Dorf

An der Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Inwil-Dorf begann ein neues Kapitel. Nach 30 Jahren als Brunnenmeister übergibt Thomas Müller sein Amt an Thomas Bieri. Auch der langjährige Präsident Franz Lötcher übergibt nach 13 Jahren Verantwortung an seinen Nachfolger Benno Lötcher.

Trinkwasser ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken – eine zuverlässige Wasserversorgung ist die Basis für Gesundheit, Wirtschaft und gesellschaftliche Stabilität. Sauberes Wasser aus der Leitung schützt vor Krankheiten und ist eine Grundvoraussetzung für unser modernes

Leben. Dass rund um die Uhr Wasser mit konstantem Druck verfügbar ist, ist keineswegs selbstverständlich. Es erfordert vorausschauende Planung, Fachwissen und kontinuierliche Pflege der Infrastruktur. Trotz Bauarbeiten und Hochwasserereignissen stand uns stets genügend Wasser in bester Qualität zur Verfügung. Dazu haben Thomas und Franz einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Im Namen der Bevölkerung danken wir Thomas Müller und Franz Lötcher herzlich für ihren herausragenden Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Fahrdienst

Fahren Sie nicht (mehr) Auto und die öffentlichen Verkehrsmittel sind Ihnen zu umständlich? Sie müssen Termine wahrnehmen oder Besorgungen erledigen? Egal ob innerhalb von Inwil oder in anderen Gemeinden, eine Gruppe von freiwilligen Fahrer/innen steht Ihnen für diesen Dienst zur Verfügung.

Die Fahrer/innen begleiten Sie zu Ihren medizinischen Terminen, Einkäufen usw. Rufen Sie an, um eine Fahrt zu vereinbaren und Sie werden zu Hause abgeholt und sicher ans Ziel geführt. Bei Bedarf wird Ihnen beim Ein- und Aussteigen geholfen und Sie werden bis zur Tür begleitet.

Sie bezahlen eine Entschädigung in bar gegen Quittung direkt dem/der Fahrer/in, um dessen/deren Spesen zu decken.

Kontaktpersonen

Christa Heuberger
Tel. 041 320 23 13

Paul Gwerder
Tel. 079 738 86 94

Paul Buchmann
Tel. 079 306 17 36

INWIL.

Tarife

Fahrten Dorfkreis bis 5 km pro Fahrt:
Fr. 10.00

Übrige Fahrten pro km:
Fr. 0.70

Fahr- und Wartezeit pro Std.:
Fr. 10.00

Sonntags- und Feiertagszulagen pro Std.:
Fr. 5.00

Mahlzeitenvergütung über Mittagszeit:
Fr. 15.00

Zuzug – Wegzug – Umzug

Die Einwohnerkontrolle ist in jedem Fall zu informieren!

Gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie Ihren Zuzug, Wegzug oder Umzug bei der Einwohnerkontrolle innerhalb von 14 Tagen melden müssen. Wir stellen ab und zu fest, dass dies vor lauter Umzugsstress vergessen geht.

Zuzug

Sind Sie neu nach Inwil gezogen? Herzlich willkommen!
Der Zuzug nach Inwil ist via eUmzug oder persönlich bei der Einwohnerkontrolle zu melden.

Dazu benötigen Sie folgende Unterlagen:

Schweizer Staatsangehörige

- Heimatschein
- Interimsausweis (nur bei Wochenaufenthalter/innen)
- Familienbüchlein oder Familienausweis (falls Sie Kinder haben)
- Nachweis der Krankenkassen-Grundversicherung

Ausländische Staatsangehörige

- Gültiger Reisepass oder Personalausweis
- Ausländerausweis
- Eheschein/Scheidungsurkunde (falls Sie verheiratet/geschieden sind)

- Familienbüchlein oder Familienausweis (falls Sie Kinder haben)
- Nachweis der Krankenkassen-Grundversicherung
- Mietvertrag
- Arbeitsvertrag

Wegzug

Beim Wegzug von Inwil bitten wir Sie, sich via eUmzug oder persönlich bei der Einwohnerkontrolle abzumelden.

Umzug

Die Adressänderung innerhalb der Gemeinde ist ebenfalls zu melden. Dies ist via eUmzug, telefonisch, per Mail oder persönlich am Schalter möglich. Wir bitten Sie, auch wenn Sie lediglich im gleichen Gebäude umziehen, die Einwohnerkontrolle zu informieren.

Kommissionsmitglied für die Musikschule Oberseetal gesucht

Musik prägt unser Dorfleben und schafft Begegnungen über Generationen hinweg. Ein wichtiger Grundstein für die musikalische Entwicklung wird bereits früh mit dem Besuch der Musikschule gelegt. Gemeinsam mit den Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Hohenrain und Inwil ist unsere Musikschule als Musikschule Oberseetal (MSO) organisiert. Die MSO wird durch eine gemeindeübergreifende Musikschulkommission begleitet und weiterentwickelt.

Für die Musikschulkommission suchen wir auf das Schuljahr 2026/27 ein neues engagiertes Kommissionsmitglied aus Inwil. Interessieren Sie sich für Musik, liegt Ihnen die

Förderung von Kindern und Jugendlichen am Herzen und möchten Sie sich für eine qualitativ hochwertige und effiziente Musikbildung einsetzen? Dann sind Sie genau die richtige Person.

In dieser Funktion erhalten Sie spannende Einblicke in die Arbeit der Musikschule und können Ihre Ideen aktiv in deren Weiterentwicklung einbringen. Die Kommission trifft sich zu rund sechs Sitzungen pro Jahr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Betreuungsgutscheine

Familienergänzende Betreuung – Änderungen per 1.8.2026

Betreuungsgutscheine sind eine finanzielle Unterstützung für Eltern von Vorschulkindern, welche diese in einer anerkannten Betreuungsinstitution (KiTa, Tagesfamilien) betreuen lassen.

Mit der Umsetzung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) des Kantons Luzern werden Eltern unabhängig vom Ort der Betreuung unterstützt. Die Höhe der finanziellen Unterstützung ist abhängig vom steuerbaren Einkommen und Vermögen.

Der Kanton Luzern wird die Eltern und Gemeinden zu gegebener Zeit ausführlicher über die Einführung der neuen Betreuungsgutscheine informieren. Für die Berechnung der

voraussichtlichen Höhe der Betreuungsgutscheine steht bereits heute ein Online-Rechner zur Verfügung. Die neue App zur Beantragung der Betreuungsgutscheine wird ab 1. August 2026 bereit sein.

Die Links zum neuen Kinderbetreuungsgesetz und zum Online-Rechner sind auf unserer Website aufgeschaltet (www.inwil.ch – Aktuell).

Die Tarife der schulergänzenden Betreuung (Tagesstrukturen) sind bereits einkommens- und vermögensabhängig und bleiben unverändert. Weitere Informationen – auch betreffend Ferienbetreuung – erhalten Sie auf der Website der Schule Inwil (www.schule-inwil.ch – Tagesstrukturen – Angebot).

MER SUECHID DECH!

Sommerputz i de Schuelhüuser Inwil

6. bis 15. Juli 2026



Hesch Ziit i de Sommerferie und Loscht, öppis Sinnvolls z'mache – ond debii no öppis z'verdiene?

Mir suechid motivierti Jugendlechi ab 15i & Erwachsene, wo üs bim grosse Sommerputz unterstützid!

Was dech erwartet:

- Potze, ufruume, ordne
- Cooli Teamarbet
- Fairi Entschädigung

Was mer erwartid:

- Zueverlässigkeit
- Sälbständigs Schaffe
- Motivation zum Aapacke

Hesch Interässi, denn mäld dech bem Philipp Renggli

Telefon: 041 449 61 09 / Mail: philipp.renggli@inwil.ch

Workshop liefert wichtige Impulse für räumliche Entwicklung!

Im Rahmen eines Workshops diskutierte die Inwiler Bevölkerung Anfang März über die künftige Entwicklung der Gemeinde und des Ziegelei-Areals. Die eingebrachten Anliegen, Ideen und Erwartungen fliessen in die weiteren Arbeiten ein.

Am 2. März diskutierten rund 100 Inwilerinnen und Inwiler über die künftige Entwicklung der Gemeinde und des Ziegelei-Areals. Ausgangspunkt dafür war das bisherige Siedlungsleitbild. Dieses soll überarbeitet und in ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) überführt werden. Die Veranstaltung diente dazu, die Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung aufzunehmen – insbesondere im Hinblick auf das stillgelegte Produktionsareal der Ziegelei Ineichen AG.

Gemeinderat Florian Meyerhans sagt dazu: «Dank der hohen Beteiligung sowie dem engagierten und konstruktiven Mitwirken der Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer haben wir wertvolle Erkenntnisse für die weitere Arbeit gewonnen.» Dies gilt auch für die Entwicklung des Ziegelei-Areals. «Wir konnten zahlreiche Anliegen, Wünsche und Ideen sammeln,» so Florian Meyerhans.

Themenschwerpunkte gesetzt

Die Erkenntnisse aus dem Workshop fliessen in die Weiterentwicklung des räumlichen Entwicklungskonzepts ein. Die Ortsplanungskommission setzte dafür erste Themenschwerpunkte. So sollen die Themen «Siedlung und Nutzung», «Landwirtschaft und Freiraum» sowie «Mobilität und Verkehr» im Fokus stehen. Dabei geht es um Fragen einer qualitativ hochwertigen Entwicklung von Dorfkern und Zentrum, einer klimaangepassten Gestaltung der Freiräume oder um kurze und attraktive Wege. Damit sich die Bevölkerung dazu äussern kann, wird zu gegebener Zeit ein öffentliches Mitwirkungsverfahren für das räumliche Entwicklungskonzept durchgeführt.

Eckwerte für Entwicklung des Ziegelei-Areals festgelegt

Beim Entwicklungsprojekt Areal Ziegelei werden in einem nächsten Schritt gemeinsam mit der Grundeigentümerin zentrale Rahmenbedingungen in einem Infrastrukturvertrag festgehalten. Dazu zählen unter anderem eine abgestufte Entwicklung des Bevölkerungswachstums, altersgerechte



Am Workshop diskutierten Inwilerinnen und Inwiler über die künftige Entwicklung der Gemeinde.

Wohnformen, attraktive und erlebbare Freiräume sowie ein ausgewogener Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen. Zudem sollen ein angemessener Anteil an Dienstleistungs- und Gewerbeflächen sowie Fragen der Erschliessung berücksichtigt werden. «Uns ist wichtig, dass auf dem Ziegelei-Areal ein Quartier entsteht, das sich gut in die Gemeinde einfügt und langfristig einen Mehrwert für Inwil schafft», sagt Gemeinderat Florian Meyerhans. Diese Grundlagen sollen bereits in den anstehenden Architekturwettbewerb einfließen.

Die Präsentation des Workshops sowie die Auswertung der Ergebnisse sind auf der Website der Gemeinde (www.inwil.ch) unter «Aktuelles / Entwicklung Areal Ziegelei» abrufbar.

Gemeinderat Inwil

Interview mit dem Madame Frigo Team

MADAME
FRIGO

Seit Ende Januar steht ein Kühlschrank von Madame Frigo in Inwil (gegenüber Centrum Candidus), welcher dazu dient, Food Waste zu reduzieren. Mit dem Eibeler Madame Frigo Team machten wir einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate und wollten von ihnen folgendes wissen:

Was hat dich dazu bewogen, beim Projekt von Madame Frigo mitzuwirken?

Markus Felber: Mir ist es wichtig, dass wir uns bewusster mit unserem Essen und unseren Lebensmitteln auseinandersetzen. Dazu gehört auch, dass wir unseren eigenen Anteil am Food Waste reflektieren. Es ist sehr einfach, auf grosse Produzenten oder den Detailhandel zu zeigen. Aber Food Waste beginnt oft im Kleinen – bei uns zu Hause. Genau dort können wir auch direkt etwas verändern. Mit Madame Frigo gibt es eine unkomplizierte und gleichzeitig sehr sinnvolle Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel weiterzugeben. Was für die einen zu viel ist, kann für andere einen echten Mehrwert bieten. Dieser Gedanke – Ressourcen sinnvoll nutzen und gleichzeitig anderen eine Freude machen – hat mich besonders motiviert.



Jolanda Emmenegger: Auf Madame Frigo aufmerksam geworden bin ich bereits durch Werbung auf Instagram. Später habe ich das Projekt auch an der Bio-Messe in Zug gesehen und mich näher damit beschäftigt. Ich fand die Idee eines öffentlich zugänglichen Kühlschranks zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung sehr spannend und sinnvoll. Als ich später erfahren habe, dass es auch in Eibu einen Kühlschrank geben könnte, sofern sich genügend Helferinnen und Helfer melden, habe ich mich gerne zur Mithilfe gemeldet. Ich finde es schön, wenn man mit einem einfachen Projekt gemeinsam etwas Nachhaltiges und Sinnvolles für die Gemeinde bewirken kann.

Gab es seit dem Projektstart Situationen, die dich besonders motiviert oder überrascht haben?

Nadja Mattmann: Wenn Fotos von einem vollen Kühlschrank im Chat geteilt werden und die Sachen dann innerhalb von einem Tag abgeholt und verwertet wurden.

Markus Felber: Sehr positiv überrascht hat mich die Resonanz in der Bevölkerung. Unser WhatsApp-Kanal zählt bereits rund 90 Teilnehmende – das zeigt, dass das Interesse und die Bereitschaft, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, vorhanden sind. Eine spannende Rückmeldung war auch die Frage, ob ein solcher Kühlschrank in Inwil überhaupt funktionieren kann. Es wurde erwähnt, dass solche Angebote in grösseren Städten teilweise von Randständigen stark genutzt werden. Ich finde es wichtig zu betonen: Der Kühlschrank ist für alle da – unabhängig



von der persönlichen Situation. Es geht nicht um «wer holt», sondern darum, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Wenn Menschen mit weniger finanziellen Möglichkeiten davon profitieren, ist das ein schöner und absolut legitimer Nebeneffekt.

Welche Lebensmittel werden am häufigsten in den Kühlschrank gelegt?

Sofia Gersch: Mein Eindruck ist Konserven/Gläser mit eingelegten Sachen und diverse süsse Lebensmittel.

Isabel Wesenick: ganz Verschiedenes: Von Joghurt über Brot, bis hin zu Konserven, Obst, Gemüse und Süssigkeiten.

Gibt es etwas, das du den Nutzenden des Kühlschranks mitteilen möchtest?

Sofia Gersch: Traut euch – lasst uns den Madame Frigo noch mehr zum Tauschplatz für Lebensmittel machen! Und DANKE an alle Nutzenden fürs Dabeisein und Euren Beitrag gegen Food Waste.

Nadja Mattmann: Vor den Ferien euren eigenen Kühlschrank anzuschauen und Lebensmittel, welche verderben zum Kühlschrank zu bringen anstatt in den Abfall.

Isabel Wesenick: Nur Mut! Jede/r kann und darf mitmachen – Food Waste zu vermeiden kann so einfach sein :-)

Beitritt zur Madame Frigo WhatsApp-Gruppe über folgenden QR-Code:



QR-Code scannen:

1. **Kamera öffnen:** Die Standard-Foto-App auf dem Smartphone starten.
2. **Auf Code halten:** Die Kamera wie beim Fotografieren ruhig auf den QR-Code richten.
3. **Link anklicken:** Es erscheint ein Link oder eine Benachrichtigung auf dem Display – einfach darauf tippen, um die Info/Gruppe zu öffnen.

Wichtig: Du musst kein Foto machen, die Kamera erkennt den Code automatisch.

Info-Stunde

1.7.2026, von 18.00 – 19.00 Uhr, direkt beim Frigo

Kommt vorbei und stellt eure Fragen. Das Eibeler Madame Frigo Team ist vor Ort und klärt Unklarheiten sowie eventuelle Unsicherheiten und tauscht sich gerne mit euch aus.

BIBLIOTHEK

Neue Bücher zur Auswahl

Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spass – genau das finden Kinder in den neuen Erstlesebüchern rund um die Themen Sport und Tanz. Ob spannende Eishockeygeschichten, mutige Cheerleader oder mitreissende Karate-Wettkämpfe, es ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Auch für die Erwachsenen stehen wieder neue Romane und Thriller zur Ausleihe bereit.

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Ferien stehen vor der Tür und somit die ideale Zeit zum Entspannen sowie Entdecken neuer Geschichten. Bei uns finden Sie eine schöne Auswahl an Sommerromanen. Während der Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Samstag von 9.30 bis 11.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bibliotheks-Team



Neue Bücher in der Rubrik Sport und Tanz stehen für die jungen Leseratten zur Verfügung.

Mehr Natur im Dorf – Grünflächen neu gestaltet

Unsere Gemeinde wird grüner! Die Abteilung Infrastruktur hat in Absprache mit der Kommission UEV gleich mehrere Grünflächen naturnah umgestaltet – ausgeführt durch unseren Werkdienst, mit Pflanzen vom Gartencenter Schwitter, Inwil.

Entlang des Friedhofs ist die invasive Kirschlorbeerhecke Geschichte. An ihrer Stelle blühen nun einheimische Sträucher. Ein Gewinn fürs Ortsbild und ein willkommenes Paradies für Vögel, Insekten und andere Nützlinge.

Im Bereich Ballwilerstrasse/Zöpflistrasse und vor dem Werkhof erstrahlen die Rabatte in neuem Glanz: naturnah bepflanzt und die Steinwüsten durch lebendiges Grün ersetzt.

Wir freuen uns über diese aufgewerteten Flächen und bedanken uns herzlich bei unserem Werkdienst für die tatkräftige Umsetzung!

Kommission UEV und Abteilung Infrastruktur



Gemeinsame Kinder- und Jugendförderung im Oberseetal nimmt Fahrt auf

Die Einwohner- und Kirchgemeinden von Ballwil, Eschenbach und Inwil haben grünes Licht für eine gemeinsame Kinder- und Jugendförderung gegeben. Damit wird ein wichtiger Schritt für die Zukunft junger Menschen in der Region gemacht.

Was bedeutet das konkret?

Im Zentrum steht die sogenannte Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Sie richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von Herkunft, Interessen, religiösem oder sozialem Hintergrund. Die Jugendarbeit ist ein ausserschulisches Angebot, benötigt keine Mitgliedschaft und findet in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen statt. Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu stärken, ihre sozialen Fähigkeiten zu fördern und ihnen Raum zur Mitgestaltung im Gemeindeleben zu geben.

Der Weg zum Konzept

Im Januar 2025 startete eine Steuergruppe mit je einer Vertretung der Einwohner- und Kirchgemeinden der drei Dörfer die Konzeptarbeit. Begleitet wurde sie fachlich durch die Firma inplus ag – Beratung und Entwicklung, Luzern.

Die Grundlage bildete eine umfassende Bedarfsanalyse:

- Über 450 Kinder und Jugendliche wurden befragt.
- Workshops mit Fachpersonen und Jugendlichen fanden statt.
- Bestehende Angebote und gesetzliche Vorgaben wurden analysiert.

Zusätzlich flossen die Standards des nationalen Dachverbandes (DOJ) sowie das Kinder- und Jugendleitbild des Kantons Luzern in die Ausarbeitung ein.

Das finale Konzept wurde im Januar 2026 den Workshop-Teilnehmenden sowie allen Gemeinde- und Kirchenräten der drei Gemeinden präsentiert und gutgeheissen.

Was ist geplant?

Kernstück der Umsetzung ist eine Fachperson für Offene Kinder- und Jugendarbeit in jeder Gemeinde. Diese Person:

- organisiert und begleitet Angebote für Kinder und Jugendliche.
- betreibt und belebt Treffpunkte wie den Jugendraum.
- arbeitet eng mit Schulen, Vereinen und weiteren lokalen Akteuren zusammen.
- vernetzt die Angebote über die Gemeindegrenzen hinweg.



So entstehen sinnvolle Freizeitmöglichkeiten, Begegnungsräume und Projekte, bei denen sich Jugendliche aktiv einbringen können.

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg

Ein Teil der Ressourcen wird bewusst für die Zusammenarbeit zwischen Ballwil, Eschenbach und Inwil eingesetzt. Dadurch können Synergien genutzt und gemeinsame Projekte realisiert werden.

Unterstützung aus der Bevölkerung erwünscht

Für den Betrieb und die Belegung des Jugendraums sowie für einzelne Aktivitäten ist die Unterstützung durch engagierte Freiwillige aus der Bevölkerung vorgesehen und sehr willkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung zu melden.

Nächste Schritte

Die Gemeinden sind bereit für die Umsetzung. Inwil startet bereits im September 2026 mit einer Fachperson (40 %), Ballwil plant die Besetzung per Januar 2027 und Eschenbach baut sein bestehendes Angebot weiter aus. Der offizielle Start der gemeindeübergreifenden Umsetzung ist für 2027 vorgesehen. Nach drei Jahren wird das Konzept überprüft und weiterentwickelt.

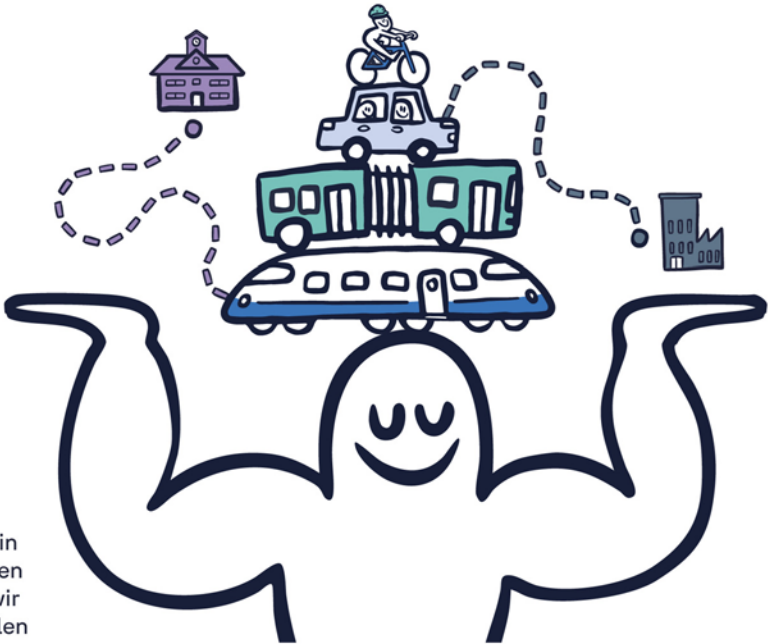
Ein Gewinn für alle

Die Steuergruppe ist überzeugt: Eine gut vernetzte und professionell geführte Kinder- und Jugendarbeit stärkt nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern auch das Zusammenleben im gesamten Oberseetal. Sie schafft Perspektiven, fördert Integration und erhöht die Lebensqualität für die ganze Bevölkerung.

Steuergruppe OKJA Oberseetal

Luzernmobil Challenge 2026

Gesünder, nachhaltiger und entspannter unterwegs sein?



Genau das kannst du jetzt ausprobieren!

Die Luzernmobil-Challenge findet in diesem Jahr in deiner Region statt! Zusammen mit den Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Hochdorf und Inwil bieten wir dir, den lokalen Unternehmen und den Volksschulen neue, attraktive Angebote rund um nachhaltige Mobilität an!



Bevölkerung

Von Juni bis Oktober zählen deine Schritte und Velokilometer. Wer mitmacht, sammelt Punkte und kann jeden Monat Gutscheine im Wert von bis zu CHF 300 gewinnen.
Aktivierungscode: SEETAL26

Mobalt App herunterladen und aktiv Punkte sammeln →



Im September und Oktober testest du gratis E-Bikes, Cargo-E-Bikes, Monats-öV-Abos oder Car-Sharing und entdeckst neue Wege für deinen Mobilitätsalltag.

Jetzt bewerben und kostenlos profitieren →



Unternehmen

Von Juni bis Ende Jahr starten Unternehmen kostenlos in Testmonate. Luzernmobil bringt Aktionen rund ums Velo, den öV oder Fahrgemeinschaften direkt in dein Unternehmen und begleitet euch von der Idee bis zur Umsetzung. So wird nachhaltige Mobilität auch im Unternehmen einfach und konkret erlebbar.

Jetzt mehr erfahren und Angebote nutzen →

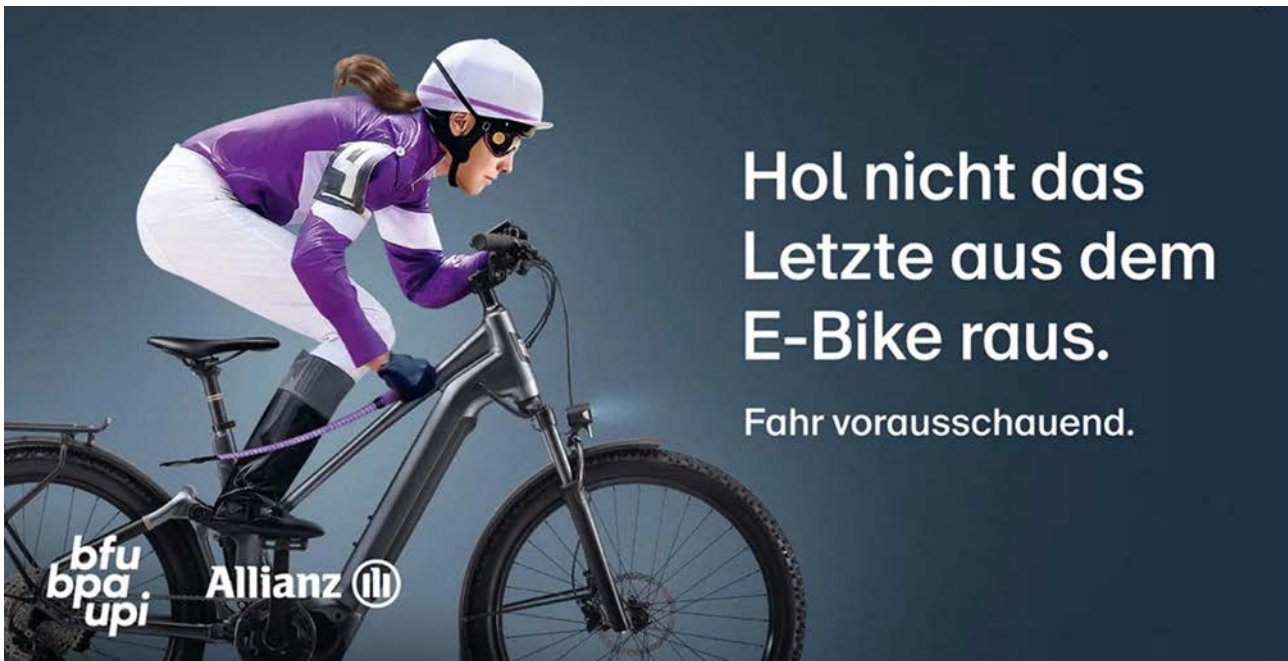


Schulen

Im Schuljahr 2026/2027 buchen Schulen kostenlose Lektionen und Coachings von PH-Fachpersonen. Die Inhalte sind an jeden Zyklus angepasst. Wer mit dem Unterrichtsmaterial von Luzernmobil, PH und DVS arbeitet, profitiert zusätzlich von einer kostenlosen Schulreise oder einem Défi-Velofahrkurs.

Jetzt Klasse anmelden und profitieren →





Die Strasse ist keine Rennbahn. Wer auf dem E-Bike zu rasant fährt, riskiert einen schweren Unfall. Sicher ans Ziel kommt, wer vorausschauend fährt.

Mehr Unfälle auf dem E-Bike

Für den Arbeitsweg, die Fahrt in den Supermarkt oder einen Ausflug: E-Bikes sind in der Schweiz auf dem Vormarsch. Dank der elektrischen Unterstützung fühlen sich Distanzen kürzer und Steigungen flacher an. Weil E-Bikes hohe Geschwindigkeiten erreichen können, passiert aber auch schneller ein Unfall als mit einem herkömmlichen Velo. Und nicht nur das: Auch das Risiko, sich dabei schwer zu verletzen, ist höher. Das zeigt leider auch die Unfallstatistik: 2024 wurden bei Verkehrsunfällen 533 E-Bike-Fahrerinnen und E-Bike-Fahrer schwer verletzt; 25 starben. Im Jahr zuvor waren es noch 16 tödliche Unfälle. Die Zahl der tödlichen E-Bike-Unfälle hat damit einen neuen Höchststand erreicht.

Häufige Unfalltypen: Kollisionen und Selbstunfälle

Nicht nur der Bremsweg ist mit einem E-Bike länger als mit einem klassischen Velo. Aufgrund der höheren Geschwindigkeit bleibt dir auch weniger Zeit, um auf Unerwartetes zu reagieren. Zum Beispiel auf andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die bei einer Kreuzung oder Abzweigung dein Tempo unterschätzen und den Vortritt missachten. Denn E-Bikes sind auf den ersten Blick oft nicht von herkömmlichen Velos zu unterscheiden. Durch das höhere Tempo steigt auch das Risiko für einen Selbstunfall. Fast zwei Drittel der schweren E-Bike-Unfälle sind

Selbstunfälle – häufig, weil Fahrerinnen und Fahrer die Kontrolle über das E-Bike verlieren, z.B. auf einer nassen Strasse ausrutschen.

Gefahren geschickt umfahren

Umso wichtiger ist es, nicht das Letzte aus dem E-Bike rauszuholen – und vorausschauend zu fahren und die Geschwindigkeit der Verkehrssituation und den Strassenverhältnissen anzupassen. Einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn bieten E-Bikes mit ABS. Das System verhindert bei einer Vollbremsung das Blockieren des Vorderrades und somit einen Überschlag. Ein Helm ist natürlich auch unverzichtbar, nicht nur auf den schnellen, sondern auch auf den langsamen E-Bikes. Damit man dich auf dem E-Bike schon von Weitem sieht, solltest du richtig auffallen: mit Licht, heller Kleidung und reflektierenden Materialien. Für E-Bike-Fahrende ist besonders wichtig, dass sie im Kreisel in der Mitte der Fahrbahn fahren. So werden sie besser gesehen und können nicht überholt werden.

Die 5 wichtigsten Tipps:

- Defensiv und vorausschauend fahren
- Längeren Bremsweg einrechnen
- Sich sichtbar machen – auch am Tag
- Velohelm tragen
- Beim Kauf: E-Bike mit passender Tretunterstützung und ABS wählen

Weitere Informationen zur Kampagne findest du unter www.bfu.ch.

Projektwoche «Entdecke die Künste in dir» – eine inspirierende Zeit für unsere 1./2. Klassen

In unserer diesjährigen Projektwoche unter dem Motto «Entdecke die Künste in dir» durften die Kinder aller vier 1./2. Klassen auf eine besondere Entdeckungsreise gehen.

Mit viel Neugier, Offenheit und Begeisterung haben sie sich auf unterschiedlichste kreative Ausdrucksformen eingelassen und dabei überraschende (oder bereits bekannte) Talente in sich selbst entdeckt.

Ob als Geschichtenerzähler:innen, als kreative Druckkünstler:innen, als verblüffende Zauberer:innen oder als mutige Theaterspieler:innen – jedes Kind konnte seinen eigenen Zugang zur Welt der Künste finden. Dabei ging es nicht nur um das Ausprobieren neuer Techniken, sondern auch darum, sich selbst besser kennenzulernen und die Vielfalt innerhalb der Gemeinschaft bewusst zu erleben. Ein besonderer Höhepunkt der Woche war der gemeinsame Abschluss mit verschiedenen Vorfürhungen. Mit Mut,

Kreativität und Freude präsentierten die Kinder einander ihre Ergebnisse. Es war beeindruckend zu sehen, wie selbstbewusst und stolz sie ihre Kunstwerke und Darbietungen zeigten.

Und so ging eine Woche voller Entdeckungen, Freude und kreativer Energie zu Ende – 5 Tage, die hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Unterstufe Inwil



Geschichtenkunst



Druckkunst



Druckkunst



Zauberkunst



Schauspielkunst



Schauspielkunst

Samariterunterricht 2. Klasse

Am Freitag, 13. März 2026, fand für die 2. Klasse während zwei Lektionen ein abwechslungsreicher und lehrreicher Samariterunterricht statt. Die Kinder wurden dabei auf spielerische und anschauliche Weise an wichtige Themen rund um die Erste Hilfe herangeführt.

Als Einstieg diente eine Unfallgeschichte von Globi, die die Schülerinnen und Schüler durch den Unterricht begleitete. Dabei lernten sie unter anderem das Ampelschema kennen, das ihnen hilft, in Notfallsituationen richtig zu reagieren. Auch die Notfallnummern wurden thematisiert und gefestigt. Ein besonderer Fokus lag auf den sogenannten W-Fragen, die bei einem Notruf wichtig sind, damit schnell und gezielt Hilfe geleistet werden kann.

Weiter erfuhren die Kinder, wie eine bewusstlose Person richtig gelagert werden muss und sie durften selbst ausprobieren, einen Verband anzulegen. Zusätzlich lernten sie das PECH-Schema (Pause, Eis, Compression, Hochlagerung) kennen, das bei Verletzungen angewendet wird.

Ein grosses Dankeschön geht an die Samariterinnen, die den Unterricht mit viel Einsatz und Fachkompetenz gestaltet haben. Dank ihrer Unterstützung konnten die Kinder wertvolle Kenntnisse sammeln, die ihnen im Ernstfall zugutekommen.



Gemeinsam die Welt erobern – Tag der offenen Tür in Inwil

Am 12. März 2026 öffneten wir unsere Türen und luden Eltern sowie Interessierte herzlich ein, gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen.

Passend zu unserem Jahresmotto «Zusammen können wir die Welt erobern» setzte sich jede Schulhausfamilie intensiv mit einem eigenen Land auseinander. Mit viel Engagement und Kreativität entstanden vielfältige Projekte, die an diesem besonderen Morgen präsentiert wurden.

Die Reise führte die Besucherinnen und Besucher unter anderem nach Japan, Hawaii, in die USA, durch die Schweiz, nach Afrika und viele andere Länder. Überall gab es Span-

nendes zu entdecken: Es wurde gebastelt, gespielt, Musik gehört, Filme geschaut und natürlich auch landestypische Köstlichkeiten probiert.

Der Anlass bot eine wunderbare Gelegenheit, Einblick in die Arbeit der Kinder zu erhalten und gemeinsam in unterschiedliche Kulturen einzutauchen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Besuchenden sowie den Kindern und Mitwirkenden, die diesen gelungenen Morgen mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung ermöglicht haben.

Schule Inwil

Wechsel an der Schule Inwil: Neue Co-Schulleiterin

Wir freuen uns, Frau Noémi Schweighauser als neue Co-Schulleiterin an der Schule Inwil begrüßen zu dürfen. Sie übernimmt ihre Funktion mit Beginn des Schuljahres 2026/27 und tritt damit die Nachfolge von Herrn Martin Schwab an.



Noémi Schweighauser bringt fundierte pädagogische Erfahrung mit, da sie ausgebildete Pädagogin ist und über einen Abschluss in Erziehungswissenschaft verfügt. Die Weiterbildung zur Schulleiterin hat sie kürzlich begonnen und wird diese im laufenden Schuljahr abschliessen. Sie übernimmt ihre neue Aufgabe mit viel Motivation

und einem frischen Blick. Ab Sommer 2026 wird sie gemeinsam mit Aline Graf die Schule Inwil führen.



Martin Schwab danken wir herzlich für seinen Einsatz in den vergangenen zwei Jahren. In dieser Zeit hat er die Schule Inwil engagiert begleitet und wichtige Impulse gesetzt. Er hat sich entschieden, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und vorzeitig in Pension zu gehen. Für seine Zukunft wünschen wir ihm von Herzen alles Gute.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen Noémi Schweighauser an unserer Schule herzlich willkommen.



SCHULE INWIL

Sporttag

Am Dienstag, 5. Mai 2026 fand an unserer Schule der diesjährige UBS-Kids-Cup statt. Der sportliche Morgen begann mit einem gemeinsamen Aufwärmen in den Klassen. Anschliessend absolvierten die Kinder klassenweise verschiedene Disziplinen wie 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf. Die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse stellten zudem beim Waldlauf ihre Ausdauer unter Beweis. Für die älteren Kinder ab der 5. Klasse standen zusätzlich Hochsprung und Kugelstossen auf dem Programm.

Mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude wechselten die Klassen von Posten zu Posten und sorgten für eine motivierte Stimmung auf dem gesamten Schulareal.

Am Nachmittag folgte ein abwechslungsreicher Spielnachmittag. Gemeinsam mit einer weiteren Klasse besuchten die Kinder verschiedene Spielposten in der Turnhalle und draussen. Ob Fussball, Sackhüpfenstafette, Seilziehen, Basketball oder Unihockey – überall standen Bewegung, Fairness und der gemeinsame Spass im Mittelpunkt. Der Anlass wird den Kindern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.



«Lift zum Loft» sorgte für viele Lacher und unterhaltsame Theaterabende

Während acht Aufführungen tauchten rund 1'400 Besucher in die humorvolle und gleichzeitig so nachvollziehbare Welt der Stockwerkeigentümerschaft ein. Sie erlebten mit, wie der Traum von den eigenen vier Wänden von Priska und Mike rasch auf die Probe gestellt wurde, bis sich am Ende zeigte, dass selbst im grössten Chaos ein gemeinsamer Weg gefunden werden kann. Das Stück «Lift zum Loft» sorgte für viele Lacher im Saal und den einen oder anderen «Ja, das kenn ich»-Effekt.

Die Eibeler Volksbühne bedankt sich beim treuen Publikum und allen Helfenden für die wunderbare Theaterzeit. Und wie jedes Jahr: nach der Saison ist vor der Saison. Die Vorbereitungen für die neue Produktion im April 2027 laufen bereits und wir freuen uns wieder viele Zuschauende beim Stück: «Camping, Koks und Hollywood» zu begrüssen.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Neumitgliedern. Hast du Lust hinter den Kulissen oder auf der Bühne mit dabei zu sein, dann melde dich bei der Präsidentin Sybille Meyerhans praesi@evb-inwil.ch oder einem Mitglied und werde Teil der Eibeler Volksbühne.



Ende April führte der Verein mJO seine diesjährige Mitgliederversammlung im Restaurant Löwen in Eschenbach durch. Esther Fleischli führte als Präsidentin ad interim durch die sechste Versammlung und durfte gemeinsam mit den Mitgliedern auf ein aktives und schönes Vereinsjahr zurückblicken. In Bild und Ton zeigte die Präsidentin ad interim, was für tolle Konzerte und Veranstaltungen im 2025 von der Musikschule, ihren Musiklehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern durchgeführt wurden.

Vielfältige Projekte und Veranstaltungen

Der Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal unterstützte die Musikschule Oberseetal organisatorisch und personell bei verschiedenen Projekten und Konzerten, organisierte jeweils die Kollekten oder war am Instrumentenfest an der Gewerbeausstellung in Eschenbach präsent. Finanziell unterstützte der Verein im vergangenen Jahr unter anderem das Musiklager oder verschiedene Konzertprojekte wie der «Tastentag» oder «Keys of Cinema». Sabine Groth erläuterte die Finanzen des Vereins und konnte aufzeigen, dass die Einnahmen aus Konzerten, Kollekten und Ticketverkäufen über die letzten Jahre stabil blieben. Der Verein investiert diese Mittel bewusst direkt wieder in Projekte und Angebote für die musizierenden Kinder und Jugendlichen.

Veränderungen im Vorstand

An der Versammlung wurde Rita Elmiger Süess nach langjährigem und grossem Engagement aus dem Vorstand verabschiedet. Als Mitinitiantin des Vereins prägte sie die Vereinsarbeit entscheidend mit. Neu übernimmt Josy Käch ihre Aufgaben im Vorstand und im Leitungsteam der Jugendmusik. Herzlich Willkommen Josy.



Claudia Jenni verabschiedet Rita Elmiger Süess aus dem Vorstand.

Blick nach vorne

Auch für 2026 hat sich der Verein einiges vorgenommen. Geplant sind unter anderem neue Projekte zur Vereinspräsentation oder die Gewinnung neuer Gönnerinnen und Gönner. Zudem sucht der Verein engagierte Personen, die Interesse haben, im Vorstand mitzuwirken und die musikalische Nachwuchsförderung aktiv mitzugestalten. Interessierte dürfen sich gerne beim Verein melden.

Nach dem offiziellen Teil genoss die Versammlung die hervorragende Küche des Restaurants Löwen und liessen den Abend mit guten Gesprächen und gemütlichen Zusammensein ausklingen.



Wir suchen Dich...

Mitarbeit für eine sinnvolle Sache.

Im **Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal (VmJO)** setzen wir uns mit Kopf, Herz und Hand für die Ensembles und Projekte der Musikschule Oberseetal ein und unterstützen diese organisatorisch, finanziell und ideell. Die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren, verbunden mit erfolgreichen Auftritten vor Publikum, sind für die Kinder und Jugendlichen wichtige Meilensteine in ihrer musikalischen Entwicklung und motivieren sie zum «Dranbleiben».

Für die Mitarbeit im Vorstand suchen wir **Menschen wie dich**, welche bereit sind, sich für die musizierende Jugend im Oberseetal zu engagieren. Unsere Aufgaben sind:

- Mithilfe bei Teilnahmen an Festivals/Musikfesten und bei grossen Konzerten und Projekten
- Beschaffung und Koordination von einheitlicher Bekleidung und Material
- Planung und Durchführung von Verpflegungsangeboten, Spendensammlungen und Gönner- und Passivmitgliedergewinnung
- Unterstützung bei der Umsetzung von Förderprojekten

Brennt dein Herz auch für die Musik und hast du Lust auf sinnvolle Vereinsarbeit? Dann melde dich unverbindlich für ein gegenseitiges Kennenlernen und Vorstellen des Vereins bei Esther Fleischli (079 668 17 21) oder Claudia Jenni (078 707 60 78).

Wir freuen uns auf einen Anruf von dir.

Mehr zu unserem Verein erfährst du unter: www.vmjo.ch



Abenteuer der Pfadi Eibu

Seit dem Jahresanfang haben die Biber bereits einige Highlights zusammen mit Freddy und Leo erlebt. Im Februar gab es gleich doppelt Grund zum Feiern: Gemeinsam mit dem Bibern feierten Freddy und Leo ihren Geburtstag und weihten dabei ihr neues Waldsofa ein. Im März ging es dann im Pfadiheim bei einem spannenden Postenlauf weiter. Besonders kreativ wurde es beim Basteln der eigenen Pins für die Krawatte. An der Aktivität im April wartete nun das nächste Highlight auf uns: das Biberstufentheater in Luzern. Gemeinsam fuhren wir nach Luzern und genossen eine spannende Geschichte über ein Pfadimädchen und ihre Abenteuer im Wald.

Auch die Wölfler waren in den letzten Wochen wieder voller Freude unterwegs. Ein grosses Erlebnis war der gemeinsame Besuch an der Luga. Zusammen mit der Pfadi Rain nahmen die Wölfler an einer abwechslungsreichen Schnitzeljagd der Pfadi und Jubla Luzern teil. Dabei konnten sie viele spannende Posten entdecken und Spass haben. Im März tauchten wir dann in die Welt von Asterix und Obelix ein. In einem Spielturnier in der Turnhalle traten wir gegen die Römer*innen an, um den gestohlenen Hinkelstein zurückzuerobern. Zum Glück gelang dies uns und die Gallier konnten wieder beruhigt in ihr kleines Dorf zurückkehren.

Die Pfadistufe startete mit einem abwechslungsreichen Spielnachmittag in der Turnhalle. Verschiedene Spiele sorgten für Bewegung, gute Laune und viel Spass. Im Februar dann stand ein Ausflug auf dem Programm: Gemeinsam besuchten die Pfadis die Aeschbach Chocolatier in Root. Dort tauchten sie im Museum in die Welt der Schokolade ein und durften am Ende sogar ihre eigene Kreation herstellen. Im April kochten wir alle gemeinsam in der Schulküche ein feines Menü, allerdings mit verschiedenen Handicaps. Eine tolle Herausforderung mit vielen lustigen Momenten.

In der Piostufe gab es abwechslungsreiche Aktivitäten. Einmal genossen sie einen coolen Bowlingabend. Dann stand ein Besuch im Gameorama in Luzern auf dem Programm. Dort verbrachten die Pios Zeit beim Spielen verschiedenster Games und tauchten in die Welt der Spiele ein. Und zu Letzt wurde es abenteuerlich im Wald: Zusammen mit den Rovern erlebten die Pios eine spannende Seilaktivität im Wald.



Biber



Wölfler



Pfadistufe



Piostufe

DIY Windspiel

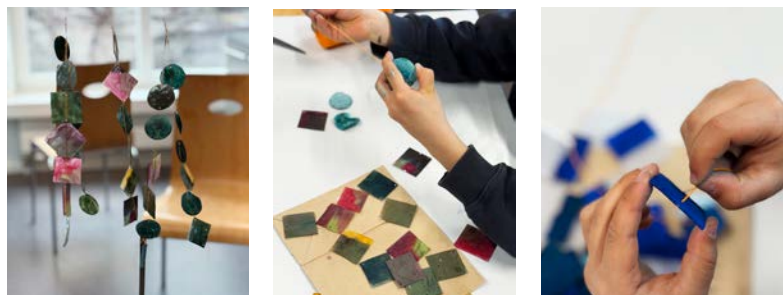


Am Mittwochnachmittag, dem 25. März, trafen wir uns in der Schulküche zu einem kreativen Bastelnachmittag. Draussen war es windig und stürmisch, das passte wunderbar zu unserem Thema, denn wir bastelten Windspiele.

Als Material verwendeten wir Schrumpffolie. Die verschiedenen Formen (Kreise, Quadrate und Blumen) waren bereits vorbereitet so konnten die Kinder direkt mit dem Bemalen mit Wasserfarbe beginnen. Anschliessend kamen die Folien für einige Minuten in den Backofen, wo sie sich zu kleinen, stabilen Formen zusammenzogen, immer wieder ein spannender Moment!

Nach so langer Zeit stillsitzen war es höchste Zeit für eine aktive Pause. In der Turnhalle tobten wir uns für einige Zeit so richtig aus. Bevor wir dann mit dem zweiten Bastelteil starteten, stärkten wir uns mit Getränken und Kuchen.

Die Schrumpffolien-Formen waren in der Zwischenzeit ausgekühlt und so fädelten die Kinder ihre Kunstwerke auf Schnüre auf. Dieser Arbeitsschritt erforderte viel Finger-spitzengefühl und Geduld. Ganz am Schluss wurden die



Schnüre an einem Holzring befestigt. So entstanden viele farbenfrohe Windspiele, die nun im Frühlingswind tanzen...

Schön, dass ihr da wart, bis zum nächsten Mal!

Wir suchen noch jemand, der uns im Familienkreis unterstützen kann! Hättest du Lust, im Verein mitzuwirken und mit unserem tollen Team jährlich 4-5 Anlässe zu organisieren? Wir freuen uns auf deine Nachricht: familienkreis@fmg-inwil.ch

Familienkreis Eibu

FITGYM

Sportleiter/in gesucht

Du hast Lust, dich freiwillig zu engagieren und etwas zu bewegen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Gemeinsam mit älteren Menschen aus Inwil zeigst du, dass Bewegung in jedem Alter Spass macht und guttut.

Für 2027 suchen wir eine/n motivierte/n Nachfolger/in für unserer Gruppe.

Melde dich für nähere Infos bei:
Eveline Suter, Tel. 079 475 74 17
Gabriela Zemp, Tel. 079 708 02 08





PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Inwil
Montag,
14 bis 15 Uhr
Aula
Schulhaus

Fitgym (Seniorenturnen)

Eine abwechslungsreiche Palette von Übungen lässt Einschränkungen vergessen und macht richtig Spass. Um stabil und agil durchs Leben gehen zu können, werden vor allem Gleichgewicht und Kraft, aber auch Ausdauer und Beweglichkeit trainiert.

Die offenen Sportgruppen von Pro Senectute werden von ausgebildeten Erwachsenen-sportleitenden geführt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Einstieg und Besuch einer Schnupperlektion sind jederzeit möglich.

Leiterin/Auskunft: **Eveline Suter, 041 448 18 22**

PRO SENECTUTE
Bildung+Sport

lu.prosenectute.ch/Fitgym



Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert.

Zum Saisonabschluss 2025/26

Die dritte Saison als Team Steibu – Vereinigung zwischen dem Badminton Club Inwil-Luzern sowie Steinhausen – geht mit einer durchmischten Bilanz zu Ende.

Wie bereits in den Vorjahren wird jeweils zum Saisonabschluss ein Samstagsspieltag durchgeführt, bei welchem alle drei Mannschaften gleichzeitig ein IC-Match absolvieren. In diesem Jahr war es am Samstag, 21. März wieder soweit.

Team Steibu 1

Die erste Mannschaft, welche in der 2. Liga spielt, trat am Samstag gegen den BC Luzern 4 an. Die Begegnungen waren hart umkämpft und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Während das Herrendoppel Dominic Mauron und Janosch Bourgeois die erste Partie nach Hause bringen konnten, startete das Damendoppel mit Hanna Weidner und Anja Koch mit einer Niederlage. Das Herren 1 und 2 konnten Jonas Hürlimann und Dominic erfolgreich nach Hause bringen, während das H3 leider abgegeben werden musste. Das Dameneinzel konnte leider ebenfalls nicht gewonnen werden, weshalb es nach 6 gespielten Partien 3:3 stand, womit das Mixeddoppel über einen Sieg entschied. In einer umkämpften Partie konnte das Mixed leider nicht gewonnen werden, weshalb die Partie mit 4:3 verloren ging. Insgesamt war der Leistungsausweis nicht zufriedenstellend, da man aufgrund von Abwesenheiten nicht immer mit der Stammmannschaft antreten konnte. Aus diesem Grund beendete man die Saison auf dem zweitletzten Platz, womit man einen Abstiegplatz besetzte.

Team Steibu 2

Die zweite Mannschaft trat gegen den BC Stansstad 3 an. Wie auch die erste Mannschaft konnte man das Herrendoppel gewinnen, während das Damendoppel in drei Gewinnsätzen verloren ging. Nach einem hart umkämpften Match konnte das Herreneinzel 1 nach Hause gebracht werden. Das H2 und H3 konnte man leider nicht in trockene Tücher bringen und man musste dem Gegner zum Sieg gratulieren. Laura Birrer, welche ihre Premiere in der 3. Liga hatte, konnte das Dameneinzel erfolgreich absolvieren. Nach 6 gespielten Matches stand es 3:3, weshalb auch das Mixeddoppel über einen Sieg entscheiden musste. Die Partie war äusserst spannend und umkämpft, leider konnte man den dritten Satz nicht nach Hause bringen, weshalb die Partie ebenfalls mit einer 4:3 Niederlage abgegeben werden musste. Die Saison konnte die zweite Mannschaft erfolgreich auf dem fünften Platz beenden.

Team Steibu 3

Die dritte Mannschaft hatte ihr letztes Spiel der Saison gegen den BC Sursee 5. Aufgrund eines kurzfristigen

Ausfalles, musste die Partie mit einer Dame weniger antreten, weshalb das Damendoppel bereits abgegeben werden musste. Die Herren konnten alle ihre Partien gewinnen, weshalb nach fünf gespielten Begegnungen bereits der Sieg mit 4:1 feststand. Das Dameneinzel war äusserst spannend, leider lag nach drei gespielten Sätzen kein Sieg drin. Das Mixeddoppel konnte zum Schluss in einer äusserst spannenden Partie gewonnen werden, weshalb die dritte Mannschaft mit einem 5:2 Sieg die Saison beendete. Die dritte Mannschaft hatte eine erfolgreiche Saison hinter sich, und die Saison konnte auf dem 3. Platz beendet werden.

Ausblick

In der kommenden Saison tritt das Team Steibu mit drei Mannschaften an und ist somit mit zwei Mannschaften in der 3. Liga vertreten und mit einer Mannschaft in der 4. Liga. Da einige Spieler in der kommenden Saison nicht mehr spielen, wird die Saisonplanung für den IC-Verantwortlichen wieder eine Herausforderung.



BADMINTON CLUB
INWIL-LUZERN

Montag: Geführtes Training
19:45 bis 21:30

Mittwoch: Juniorentaining
18:15 bis 19:45

Freitag: Freies Spiel
20:00 bis 21:30

Jedes Alter und Niveau willkommen!

 www.bcinwil.ch
 info@bcinwil.ch
 Turnhalle Rägeboge Inwil

Abschied, neue Vereinsbekleidung und tolle Resultate: Ein bewegter Jahresstart

Ein Abschied nach 15 Jahren grossartiger Unterstützung, ein erfolgreicher Stadtlauf im neuen Look und die Eibeler Dominanz am Jugitag: Der TV Inwil blickt auf ereignisreiche erste Monate im neuen Jahr zurück.

Die Wintermonate standen einmal mehr im Zeichen des beliebten Kids Cup Team. Von ursprünglich 19 Inwiler Teams an der lokalen Ausscheidung qualifizierten sich vier für den Regionalfinal – und gleich drei davon schafften sogar den Sprung an den Schweizer Final Ende März in Amriswil. Dort zeigte besonders das U12-Mixed-Team eine starke Leistung und erreichte gegen die besten Teams der Schweiz den hervorragenden 5. Schlussrang.

Skiweekend in Andermatt und der Abschied der Gärtnerei Schwitter

Neben Wettkämpfen und zahlreichen Trainings durfte natürlich auch das gemütliche Vereinsleben nicht fehlen. So genoss eine Gruppe der Polysportlerinnen und Polysportler beim traditionellen Skiweekend in Andermatt gemeinsame Stunden auf der Piste und im Après-Ski.

Ein Rahmen voller Erinnerungen und ein grosser Dank dazu: Diesen überreichten wir im März unserem langjährigen Vereinssponsor, der Gärtnerei Schwitter. Da Roman Schwitter an der Generalversammlung im November verhindert war, holten wir die offizielle Verabschiedung bei einem gemeinsamen Mittagessen nach. Nach beeindruckenden 15 Jahren endet damit sein grosses Engagement für den TV Inwil. Für die langjährige Treue und Unterstützung sagen wir nochmals von Herzen: MERCI, Roman!

Erfolgreicher Stadtlauf mit neuem Vereinssponsor

Nach diesem Abschied begann am Luzerner Stadtlauf bereits die neue Ära: Erstmals trat der TV Inwil mit dem Logo des neuen Vereinssponsors SwissFarmerPower – «die EnergieZukunftsAnlage» – auf. Mit über 40 teilnehmenden Kids sorgte der TV Inwil nicht nur in der neuen Vereinsbekleidung für Aufmerksamkeit, sondern auch sportlich: Malin Hunziker gewann ihre Kategorie, Leano Schacher und Lean Knüsel liefen ebenfalls aufs Podest.

Zudem trat eine kleine Gruppe der Polysportler gemeinsam mit Philip Gassner, Geschäftsführer der SwissFarmerPower Inwil, im Firmenrennen über 3,2 Kilometer an und erreichte unter 104 Teams den starken 9. Rang.



Skiweekend in Andermatt



Roman Schwitter und TVI-Vizepräsident Fabian Kreienbühl



Malin Hunziker am Luzerner Stadtlauf



Firmenrennen am Luzerner Stadtlauf

10 Podestplätze am Jugitag Buttisholz

Nur eine Woche später setzte der TV Inwil am Jugitag in Buttisholz bereits das nächste Ausrufezeichen. Besonders in der jüngsten Kategorie C (Jahrgang 2016 und jünger) dominierten die Eibeler das Geschehen: Gold bei den

Mädchen, Knaben und Mixed sowie zusätzlich Bronze bei den Mädchen. Insgesamt holte der TV Inwil acht Podestplätze im Gruppenwettkampf sowie zwei weitere in der Kantonalstafette – und war damit der erfolgreichste Verein des Tages. So darf es definitiv weitergehen!



Gruppenfoto Jugitag



Top-Einsatz am Jugitag

Informationen

BABYSITTING INWIL



Familien und Jugendliche aus unserer Gemeinde zusammen bringen

Für Familien:
In Ruhe einen Abend geniessen oder Einkaufen gehen, Sport treiben oder eine kleine Auszeit um durchzuatmen? Unsere Babysitter freuen sich auf Sie.

- Betreuung bei Ihnen Zuhause
- Nachmittags, abends oder am Wochenende
- Verantwortungsbewusste Jugendliche ab 13 Jahren
- Flexible Einsätze
- Teilweise mit Babysitterkurs (z.B SRK)

Für Jugendliche:
Du hast Freude Zeit mit jüngeren Kinder zu verbringen, möchtest Verantwortung übernehmen und dein Sackgeld aufbessern? Dann melde dich, wir freuen uns.

- Faire Entlohnung
- Wertvolle Erfahrungen sammeln
- Flexible Einsätze
- Ein Babysitter Kurs bringt bereits viele Vorteile mit sich

Weitere Informationen über Babysitter Kurse und Betreuungstarife finden sie unter:

Kontakt
Babysittervermittlung:
Tanja Wirth
079 853 37 45

www.srk-luzern.ch / babysitting
www.redcross.ch / Für starke Familien

Eibeler Erfolg im Zughundesport

Erfolgreicher Auftritt an der SC Jugend-Schweizermeisterschaft im CaniCross in Bernhardzell: Drei Eibeler Nachwuchstalente meisterten zusammen mit ihrem Hund eine 4-km-Strecke mit Hindernissen und kniffligen Aufgaben – mit Erfolg, denn alle drei standen am Ende auf dem Podest.

BRAVO: Elin Bühlmann (3. Rang)
Nino Hess (1. Rang/Schweizermeister)
Sven Leisibach (1. Rang/Schweizermeister)
in der jeweiligen Alterskategorie



Sven Leisibach



Elin Bühlmann



Nino Hess

Förderprogramm Haushaltsgeräte

Bei vielen Haushaltsgeräten kann sich ein Ersatz aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen ab einem Alter von etwa zehn Jahren lohnen. Eine Orientierung zur durchschnittlichen Lebensdauer bietet die Lebensdauertabelle des Hauseigentümergeverband Schweiz und des Mieterverband Schweiz (Stichwortsuche, z.B. «Kühlschrank»). Sie zeigt, nach welcher Nutzungsdauer ein Gerät typischerweise abgeschrieben ist.

Wir empfehlen, auf topten.ch zu prüfen, welche Geräte aktuell zu den effizientesten gehören, und eines dieser Modelle zu wählen. Effiziente Geräte können in der Regel lange genutzt werden und sparen über viele Jahre Energie und Kosten. Ausserdem unterstützt topten.ch zusammen mit ewl Energie Wasser Luzern den Ersatz alter Geräte durch besonders effiziente Modelle.

Entscheidungshilfen

- **Ineffiziente Geräte, selten genutzt:**
Ersatz nach etwa 15 Jahren
- **Ineffiziente Geräte, häufig genutzt:**
Ersatz nach etwa 8–12 Jahren
- **Effiziente Geräte, selten genutzt:**
Ersatz lohnt sich meist kaum
- **Effiziente Geräte, häufig genutzt:**
Ersatz nach etwa 12–15 Jahren
- **Geräte, die rund um die Uhr laufen (Kühlschrank, Gefriergerät):**
Ersatz meist sinnvoll ab 12–15 Jahren



– **Geräte mit hohem Energiebedarf pro Nutzung (Trockner):**

Ersatz kann bereits nach 8–12 Jahren sinnvoll sein, besonders bei häufiger Nutzung

– **Geräte mit geringem Energiebedarf (Dunstabzug, moderne Geschirrspüler):**

so lange wie möglich nutzen

Weiterführende Informationen finden Sie hier:
www.ewl-luzern.ch/energie/foerderprogramm-haushaltsgeraete
www.hev-schweiz.ch/vermieten/verwalten/lebensdauertabelle
www.topten.ch

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner: www.umweltberatung-luzern.ch

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

TEL. 142

Hilfe bei Gewalt: Opferhilfe-Nummer 142

Haben Sie körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt im privaten oder öffentlichen Raum erlebt? Ist jemand in Ihrem Freundeskreis oder Ihrer Familie von Gewalt betroffen? Seit dem 1. Mai 2026 gibt es dafür eine eigene Telefonnummer: Unter der Opferhilfe-Nummer 142 können Sie sich schweizweit beraten lassen. Alle Anrufe sind kostenlos. Jedes Gespräch ist vertraulich und auf Wunsch anonym.

Die Opferhilfe-Nummer ist rund um die Uhr erreichbar. Eine geschulte Fachperson unterstützt Sie, hört Ihnen zu, informiert Sie über Ihre Rechte und Möglichkeiten, klärt über mögliche Schritte auf und vermittelt bei Bedarf an weitere zuständige Stellen.

Sie können sich auch dann melden, wenn Sie unsicher sind, ob Sie Gewalt erlebt oder mitbekommen haben. Die Beratung hilft Ihnen, Ihre Situation einzuordnen und mögliche nächste Schritte zu besprechen.

Die beratenden Fachpersonen sprechen Deutsch, Französisch oder Italienisch. Bei Bedarf können Beratungen in weiteren Sprachen organisiert werden.

Wichtig: Nicht für Notfälle

Die Opferhilfe 142 ist keine Notrufnummer. Kontaktieren Sie bei akuter Gefahr die Polizei (117) und bei medizinischen Notfällen den Rettungsdienst (144).

Asiatische Hornisse

Helfen Sie mit, einheimische Insekten und die Honigbiene zu schützen!

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive gebietsfremde Art, die sich seit 2023 auch im Kanton Luzern ausbreitet. Die Asiatische Hornisse ist nicht besonders aggressiv, ausser man nähert sich ihrem Nest. Ihre Stiche sind nicht gefährlicher als die der Honigbiene oder der Wespe. Die Asiatische Hornisse tangiert aber die Honigproduktion, da sie an den Bienenstöcken Honigbienen für die Ernährung ihrer Larven fängt. Die effektivste Methode zur Begrenzung der Fortpflanzung der Asiatischen Hornisse ist die frühzeitige Zerstörung ihrer Nester im Frühling. Im Frühling sind die Nester noch klein und oft im Siedlungsgebiet zu finden. Später im Jahr ziehen die Völker der Asiatischen Hornissen oft in Baumkronen um und bauen dort wesentlich grössere Nester.



Wonach Ausschau halten?

Das Primärnest ähnelt einem geschlossenen Wespenest:

- beigefarbene Kugel
- Durchmesser von 3 bis 15 cm
- kreisförmige Öffnung an der Unterseite
- wird von Asiatischen Hornissen aufgesucht

Wo und wann?

Kontrollieren Sie zwischen April und Juli aus sicherer Distanz regelmässig die Umgebung rund um Ihr Haus und insbesondere folgende typische Neststandorte:

- Dachvorsprünge, Balkone, Hecken
- Gartenhäuschen, offene Garagen, Spielhütten, Vogelnistkästen
- Fensterrahmen, Sonnenstoren
- Keller, Dachböden und Abstellräume, die nach aussen offen sind

So erkennen Sie eine Asiatische Hornisse:

- grösser als eine Wespe
- gelbe Beinenden
- schwarze Grundfärbung

Wie vorgehen?

- Machen Sie aus sicherer Distanz ein Foto oder ein kurzes Video.
- Melden Sie den Standort auf www.asiatischehornisse.ch
- Eigenhändige Nestentfernungen werden aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen.

**Gut informiert
im Alter**


InfostelleAlter.ch
Aktiv im Kanton Luzern



Website mit Suchfunktion
nach Ortschaft

Aktivitäten und Angebote
in Ihrer Nähe

041 226 11 88
InfostelleAlter.ch



PRO
SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Gibt es in Ihrer Familie eine Notsituation und niemand kann sich kurzfristig um Ihre Kinder kümmern? Wir bieten zuverlässige Kinderbetreuung bei Ihnen zu Hause.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Luzern sorgt rasch für eine zuverlässige, fachliche Betreuung Ihres Kindes. Eine erfahrene und vertrauenswürdige Betreuungsperson von unserer Dienstleistung «Rotkäppchen – Kinderbetreuung zu Hause» kommt zu Ihnen nach Hause und kümmert sich fürsorglich um Ihr Kind. Die Kinder werden bis zum Alter von 12 Jahren betreut. Ausgenommen sind Kinder, deren Betreuung besondere medizinische oder pflegerische Fachkenntnisse erfordert.

Wie gehen Sie vor?

Im Notfall kontaktieren Sie uns und beschreiben die Situation. Wir organisieren eine ausgebildete Betreuungsperson, die auch für Notsituationen geschult ist. Die Betreuungsperson ist – wenn nötig innerhalb von vier Stunden bei Ihnen zu Hause.

Es gibt aber auch bereits im Voraus gut planbare Einsätze wie eine bevorstehende Operation. Dann organisieren wir die Kinderbetreuung mit Ihnen zusammen in aller Ruhe. Unsere Betreuungsperson sorgt individuell für das Wohl-

finden des Kindes: Sie spielt mit ihm, bereitet die Mahlzeiten zu, beobachtet den Gesundheitszustand und verabreicht – in Absprache mit Ihnen – Medikamente. Ihr Kind ist in guten Händen.

In welchen Fällen werden Sie unterstützt?

- wenn Ihr Kind krank oder verunfallt ist und Sie aus beruflichen Gründen nicht zu Hause bleiben können
- wenn die gewohnte Betreuung ausnahmsweise nicht verfügbar ist
- wenn Sie selber krank bzw. verunfallt sind oder sich in einer schwierigen Situation befinden
- wenn Sie im Homeoffice arbeiten und Entlastung benötigen
- wenn Ihr Kind in den Schulferien betreut werden muss oder Sie auf einen Kitaplatz warten

Kontaktdaten und weitere Infos

Telefon: 041 418 74 40

Hotline: 041 418 74 24 (6.30 – 20.30 Uhr)

kinderbetreuung@srk-luzern.ch, www.srk-luzern.ch

PASSEPARTOUT

**Jetzt öV-Angebot testen:
1 Woche zahlen, 1 Monat fahren****Passepartout****Möchten Sie unverbindlich testen, ob der öV zu Ihrem Alltag passt? Dann nutzen Sie jetzt das Schnupperangebot vom Tarifverbund Passepartout. Sie fahren einen Monat lang in Ihren Wunschzonen und zahlen nur den Preis für eine Woche.**

Dieses Schnupperangebot ist ideal, wenn Sie bisher vor allem mit dem Auto unterwegs sind und ausprobieren möchten, wie bequem, entspannt und flexibel der öV sein kann – zum Beispiel auf Ihrem täglichen Arbeitsweg.

Das Schnupperangebot ist ausschliesslich online erhältlich unter: www.passepartout.ch/schnupperangebot

Bei Fragen hilft Ihnen der Passepartout-Kundendienst gerne weiter:

kontakt@passepartout.ch

Tel. 041 369 66 56

Mo – Fr, 8.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Teilnahmebedingungen:

- Kein aktuelles Passepartout-Abo
- Kein Passepartout-Abo in den letzten 12 Monaten
- Pro Person nur 1x nutzbar
- Nicht mit anderen Vergünstigungen / Rabatten kombinierbar
- Angebot einlösbar bis 12.12.2026

EVENTO100

Neueröffnung Evento100

Das Tanz- und Eventlokal Evento100, oder Eventochento ausgesprochen, befindet sich im Kanton Luzern in 6034 Inwil. Das Lokal ist in der Nähe des Autobahnanschluss Buchrain und aus allen Regionen schnell erreichbar. Das Lokal bietet Platz für ca. 100 Gäste und hat ausreichend Parkplätze hinter dem Haus.

Das inhabergeführte Lokal wird von Ronnie Grolimund und Irena Rodrigues mit viel Leidenschaft und Liebe geführt. Die Gäste sollen einen unvergesslichen Abend verbringen dürfen und mit guten Getränken und Snacks verwöhnt werden. Mit 300 m² bietet das Lokal genügend Platz zum Tanzen und Verweilen, abgerundet mit top Live Musik Bands, die auch gerne Musikwünsche der Gäste erfüllen.

Die Lokalität ist am Mittwoch für normalen Pub Betrieb geöffnet. Von Donnerstag bis Samstag spielt Tanzmusik mit Live Bands ab 20.00 bis 24.00 Uhr. Tischreservierungen können auf unserer Website www.evento100.ch platziert werden, dort finden Sie auch den Spielplan und weitere Informationen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.



Tanz- und Eventlokal im Seetal

Donnerstag bis Samstag Tanzbetrieb mit Live-Musik
20.00 – 24.00Uhr, (Türöffnung 19.30Uhr)

Mittwoch (ab 20.05.26) Pub Betrieb 17.00–24.00Uhr
Ihre Gastgeber, Ronnie Grolimund und
Irena Rodrigues freuen sich auf ihren Besuch

Hauptstrasse 22, 6034 Inwil/LU
<https://www.evento100.ch/>

Zentrum für Soziales
Suchtberatung

Kompetent. Sozial. Regional.



Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden unseren Fachpersonen mitteilen?
Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich. Sie wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

SafeZone.ch
Online-Beratung zu Suchtfragen



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf

T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Str. 4b, 6010 Sursee

T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

Parteiversammlung der FDP Inwil vom 5. Mai 2026

Am Dienstagabend, 5. Mai 2026, traf sich die FDP Inwil im Restaurant Kreuz zur Parteiversammlung. Ortspartei-präsident Patrick Inderkum durfte zahlreiche Mitglieder zu einem abwechslungsreichen politischen Abend begrüssen.

Zu Beginn stand die Nomination für die kommenden kantonalen Wahlen auf dem Programm. Regierungsrat Fabian Peter stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Auch Nadine Koller-Felder stellt sich erneut als Kantonsrätin zur Wahl. In einem lockeren Gespräch berichteten Fabian Peter und Nadine Koller-Felder aus ihrem politischen Alltag, erzählten von ihren Erfahrungen und erklärten, weshalb sie erneut kandidieren. Fabian Peter stellte dabei seine Motivation für eine dritte Amtszeit als Regierungsrat in den Vordergrund: «Die Arbeit im Regierungsrat und in meinem Departement bereiten mir viel Freude und ich spüre die Energie, mich mit Leidenschaft weiter für unseren Kanton einzusetzen», so der Vorsteher des kantonalen Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements. Nadine Koller-Felder konnte im September 2024 in den Kantonsrat nachrücken: «Ich möchte mich weiterhin mit liberalen Ideen und viel Engagement für die Interessen des Seetals und des Kantons einsetzen und die politische Arbeit im Kantonsrat weiterführen». Die beiden wurden einstimmig für ihre Kandidaturen nominiert und freuten sich über das Vertrauen der eigenen Ortspartei.

Nach den Nominierungen informierten Gemeindepräsident Dominik Ulrich und Gemeinderat Florian Meyerhans über die anstehenden Geschäfte der Gemeinde Inwil, die an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026 behandelt werden.

Einen besonderen Dank sprach Patrick Inderkum im Namen der FDP Inwil zudem Markus Peter aus, der nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand verabschiedet wurde. Seit 2008 hatte er sich mit viel Engagement und Herzblut für die FDP Inwil eingesetzt.

Beim anschliessenden Apéro blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche, politische Diskussionen und geselliges Beisammensein.



Mittagessen in Restaurant Sonnmatt – für alle!

Genuss verbindet. Unser Restaurant lädt ein, gemeinsam zu essen, neue Kontakte zu knüpfen und in angenehmer Atmosphäre sich gesund zu verpflegen.

Das Essen wird à discrétion angeboten und beinhaltet stets eine Suppe, ein reichhaltiges Salatbuffet, ein vielfältiges warmes Buffet mit Komponenten für eine Verpflegung mit oder ohne Fleisch, Grandeur-Wasser sowie Kaffee. Freitags rundet ein köstliches Dessert den Mittagstisch ab. Das Angebot kostet Fr. 20.– Personen ab 65 Jahren erhalten 10 % Seniorenrabatt. Kinder verpflegen sich vergünstigt zu dem bieten wir auch Take-Away zum reduzierten Preis an. Am Mittwoch ist der Residio-Promo-Tag! Derzeit bieten wir unseren Gästen ergänzend das beliebte Burger-Buffet an. Je nach Saison gibt's Grill oder Raclette. Die aktuellen Starttermine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder auf unseren Social-Media-Kanälen wie Instagram oder Facebook – folgen Sie uns, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Öffnungszeiten am Mittag: Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.15 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen ist das Mittagessen nur mit Voranmeldung möglich.

Darüber hinaus bietet das Restaurant Sonnmatt den perfekten Rahmen für stimmungsvolle Feste. Ob Geburtstag, Generalversammlung, Hochzeit, Weisser Sonntag, Abendungsfeier oder einfach so – wir organisieren Ihren Anlass gerne in unseren schönen Räumlichkeiten oder auf der grosszügigen Dachterrasse mit herrlicher Sicht auf die Berge. Selbstverständlich sind Anlässe nach Absprache auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Besuchen Sie uns – wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

VEREIN DASEIN – HOCHDORF UND UMGEBUNG

Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden

Die Sterbebegleitgruppe Hochdorf und Umgebung existiert seit fast 40 Jahren und wird neu als Verein organisiert. Unter dem Namen Verein DaSein-Hochdorf ist das Ziel dasselbe: Menschen in der letzten Lebensphase beistehen, Zeit schenken und mit viel Gespür für sie da sein. Die 16 Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und entlasten mit ihrem Dasein die Angehörigen. Ihre Tätigkeit empfinden sie als Herzensangelegenheit und den Abschied als einen bewussten, «heiligen» Moment.

Die Einsätze erfolgen auf Anfrage von Heimen, Spitex oder privaten Angehörigen und finden meist nachts, manchmal auch tagsüber statt. Der Verein DaSein wird durch Spenden finanziert, welche für Weiterbildungen und Gemeinschaftsveranstaltungen genutzt werden.

Kontakt

Einsatznummer: 077 507 95 71
info@dasein-hochdorf.ch
www.dasein-hochdorf.ch



DaSein

Verein DaSein - Hochdorf und Umgebung
 Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden

Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wildlebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, dem Tier des Jahres 2026.

Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen

angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen.



Für einen igelfreundlichen Garten braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, «wildere» Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird.



Beliebte, robuste und ökologisch wertvolle einheimische Sträucher sind zum Beispiel: Gemeiner Liguster, Hagebutten tragende Wildrosen (z. B.: Hundsrose), schwarzer Holunder oder Felsenbirnen.



Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)Arten-Coaches teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.

Anmeldung für ein Coaching unter:

garten-vielfalt.ch/coaching

Telefon: 041 226 41 32

(werktags von 10.00 – 11.30 Uhr)



(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

Defibrillatoren in Inwil

Bei 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Dabei wird eine grosse Anzahl von Zellen gleichzeitig depolarisiert, was zur Folge hat, dass diese Zellen eine relativ lange Zeit (etwa 250 ms = Refraktärzeit der Zellen) nicht mehr erregbar sind. Der kreisenden Welle wird quasi der Weg abgeschnitten und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens wieder übernehmen kann.

Schnell reagieren und Hilfe leisten

Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff (Gehirnschämie) binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) platziert. Der erfolgreiche Einsatz eines AED steht und fällt mit der richtigen Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Der AED ist nur eine Ergänzung, kein Ersatz. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass bei einem Kammerflimmern pro Minute die Überlebenschance des Patienten um 10 % sinkt. Daher muss und sollte der Einsatz eines Laiendefibrillators (AED) so früh wie möglich stattfinden.

Die defikarte.ch App

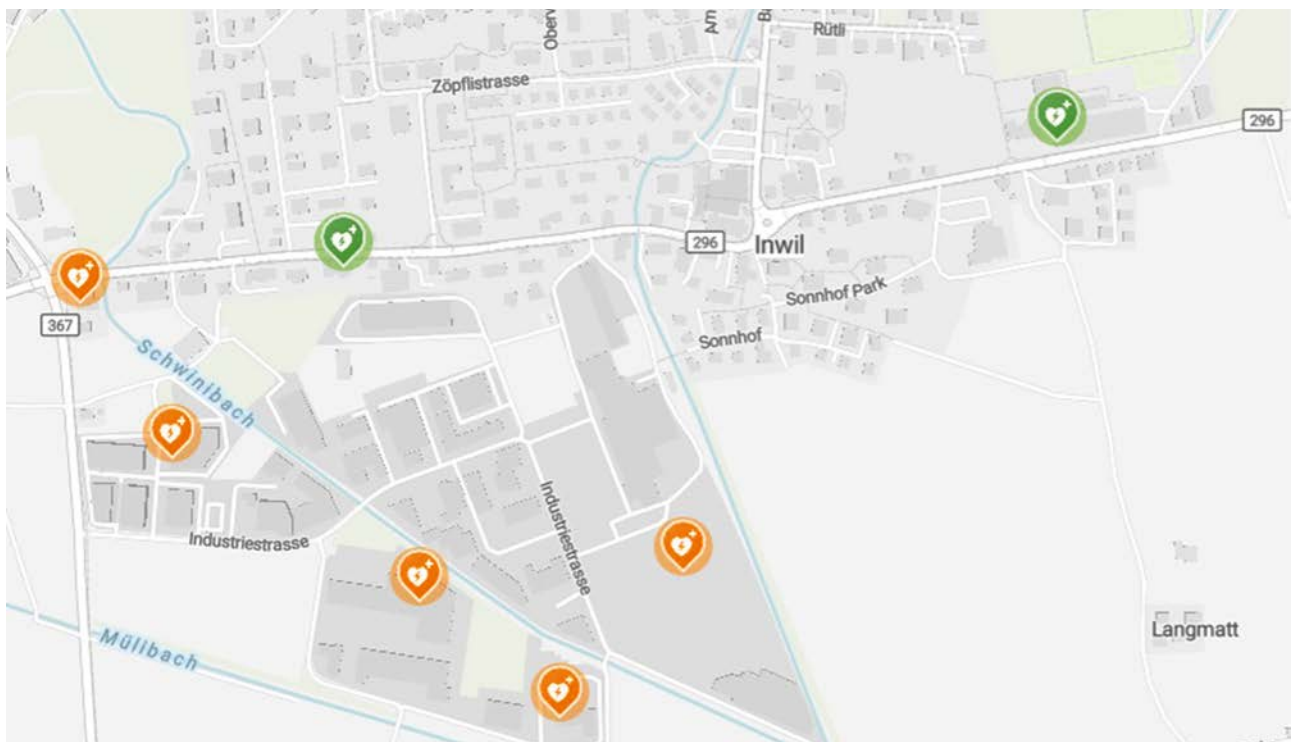
Mit der defikarte.ch App für iOS und Android hast du lebensrettende Informationen immer zur Hand. Die App ermöglicht es dir, in Sekundenschnelle den nächsten AED-Standort zu finden – egal, wo du dich in der Schweiz befindest.

An den grün markierten Standorten befindet sich der Defibrillator ausserhalb des Gebäudes und ist jederzeit zugänglich (rechts: Eingang Bibliothek / links: Hauptstrasse 18 neben Briefkasten).

An den orange markierten Standorten befindet sich der Defibrillator innerhalb des Gebäudes und ist grundsätzlich nur während den Geschäftsöffnungszeiten zugänglich.

Spende einen freien Betrag mit Twint

Defikarte.ch begeistert viele Menschen und bietet einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit in der Schweiz. Die Plattform ermöglicht einen einfachen Zugang zu wichtigen Informationen über Defibrillatoren. Spende einen freien Beitrag unkompliziert mit Twint und hilf damit das defikarte.ch Projekt weiterzuentwickeln. Schon kleine Beträge helfen!



Preis-Kreuzworträtsel

Das Lösungswort von Ruedi's Preiskreuzworträtsel der letzten Ausgabe der Ratsstube war

KABELSALAT

Wir gratulieren den Gewinner/innen:

1. Preis Muff Lea
2. Preis Wasescha Marcel
3. Preis Wigger Esther

Sponsorin des letzten Preiskreuzworträtsels war die Imbach ELKO AG, Inwil.

Herzlichen Dank an Ruedi Marbacher

Während den vergangenen 19 Jahren durfte die Eibeler Bevölkerung die kniffligen Kreuzworträtsel von Ruedi Marbacher lösen, die er speziell für Eibu kreierte. Als Belohnung wartete jeweils ein Preisgeld, welches von einer lokalen Firma oder Privatperson gesponsert wurde. In der letzten Ausgabe der Ratsstube durften wir das letzte Preis-Kreuzworträtsel von Ruedi Marbacher lösen.

Lieber Ruedi, wir danken dir vielmals für deinen leidenschaftlichen Einsatz und die unzähligen Stunden Kreativzeit, die du für die Ratsstube und die Eibelerinnen und Eibeler erbracht hast. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute, beste Gesundheit und viel Vergnügen beim Lesen weiterer Ratsstuben.

INCANTO OBERSEETAL

Zusatzshow im KKL

Wahnsinn – Die Konzertshow von Seetal Experience im KKL war bereits nach nur drei Tagen nahezu ausverkauft. Deshalb haben wir uns für eine Zusatzshow am selben Tag entschieden!

Für alle, die noch kein Ticket haben: Am 1. Juli 2026 um 15.30 Uhr findet zusätzlich eine Nachmittagsvorstellung statt.

Alle Informationen und Tickets findet ihr unter: www.seetalexperience.ch

Wir freuen uns auf euren Besuch!



9. Eibeler Sommer Obig

Am Samstag, 13. Juni 2026 ab 18.00 Uhr lädt das Blasorchester Ballwil & Inwil (BOBI), die Bläserklasse Inwil & Junior Band Oberseetal zum 9. Eibeler Sommer Obig auf dem Möösliplatz ein. Mit unterhaltsamen, bekannten und rassigen Stücken verwöhnen die Musikantinnen und Musikanten ihre Gäste.

Besonders begrüsst die Musikgesellschaft die Jubilare aus der Gemeinde Inwil mit ihren Angehörigen, welche in diesem Jahr ihren 70., 75., 80., 85., 90., 95. oder sogar den 100. Geburtstag feiern können.

Haben Sie keine persönliche Einladung von uns erhalten, feiern aber im Jahr 2026 auch ein Jubiläum? Auch Sie sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und auch das gemütliche Beisammensein nach dem Konzert soll nicht zu kurz kommen. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Sie!



VORANZEIGEN

Samstag, 10. Oktober 2026

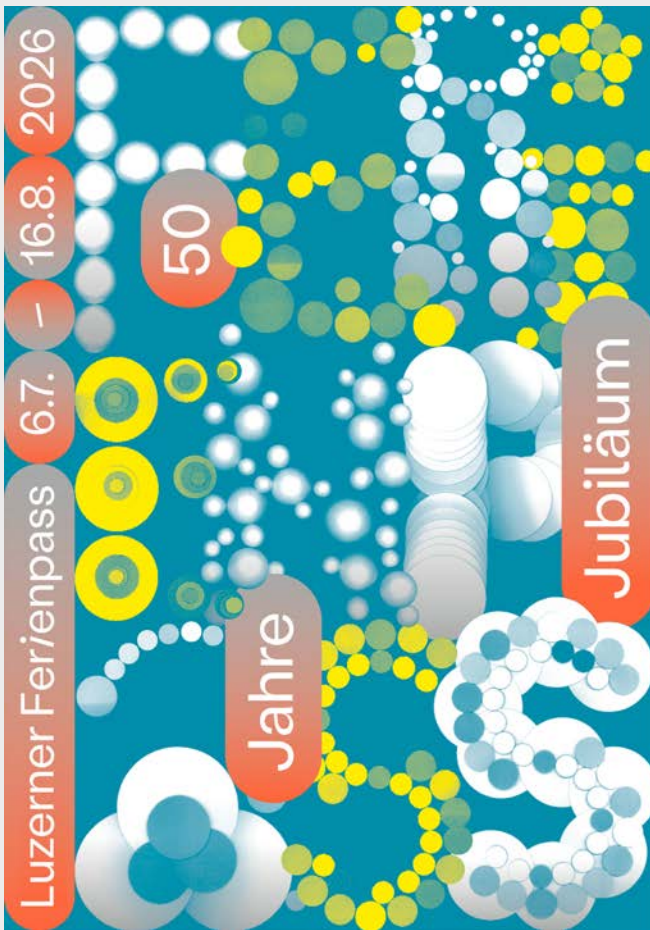
Sonntag, 11. Oktober 2026

Samstag, 12. Dezember 2026

Chilbi Lotto Eibu im Möösli

Chilbi Sonntig Eibu im Möösli

Jahreskonzert der MG Inwil in der Kirche Inwil



Mit dem Luzerner Ferienpass kannst du in deinen Sommerferien ganz viel unternehmen. Du kannst an einem vielseitigen Programm teilnehmen, in Bädern, Museen und Kinos gehen und so viel Bus, Schiff und Zug fahren, wie du willst.

Der Ferienpass richtet sich an alle zwischen 6 und 18 Jahre.

Der Verkauf des Ferienpass sowie die Anmeldung für alle Angebote findet online statt:

freizeit-luzern.ch →



← Sujet

Das Ferienpasssujet 2026 wurde unter Anleitung von Studio Lametta mit Lernenden der Fachklasse Grafik Luzern gestaltet: Bissig Yara, Brunner Ariana, Büschlen Silja, Daniel Nina, Dossenbach Haru Nadine, Emmenegger Chiara, Furrer Liv, Göcer Sinem, Hartmann Lia, Huber Jasmin, Loia Cosimo, Liudvyk Adelina, Mäder Dee, Meier Nela, Nowak Julia, Rimle Anna, Smishko Diana, Tavares Mendes Valentina, Weber Ida, Wirz Laurent, Würtenberg Lorenz, Zujevic Iva.
Gestaltung und Konzept: Studio Lametta, studiolumetta.ch

Informationen

ab Di, 9.6.
Anmeldung + Verkaufsstart

Mo, 13.7. 13–17 Uhr
Geburtsfest + Startevent

Wir eröffnen den Ferienpass und feiern unseren 50. Geburtstag. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm warten zahlreiche Attraktionen auf euch: Hüpfburg, Kutschenfahrten, Fotobox, Buttomat, Kinderschminken sowie Bibliobus.

29.6.–9.7.
Vorverkauf

Der Vorverkauf findet an der PH Luzern, Pfistergasse 20 statt und ist jeweils am Nachmittag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Vergünstigte Eintritte

- blue Cinema Kino, Maxx Emmenbrücke & Capitol Luzern – Eintritt für 10 Franken
- Kino Bourbaki, Luzern – Eintritt für 10 Franken
- blue Cinema Virtual Game Arena, Emmenbrücke – Eintritt für 10 Franken
- blue Cinema Bowling, Emmenbrücke – Eintritt für 29.90 Franken

Kinder mit speziellen Bedürfnissen

Wir wollen Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen die Teilnahme an unseren Freizeitangeboten ermöglichen. Bitte kontaktiere uns, damit wir deinen Bedarf individuell prüfen können. Beachte, dass wir keine Platzgarantie geben können.

Ferienpasszentrum

kostenlos
Spiellandschaft

Eine Spiellandschaft im Ferienpasszentrum mit Kinderreisbahn, diversen Fahrzeugen und Spielmaterial, das zur freien Benutzung steht und zum Spielen einlädt. Eine Anmeldung oder ein Ferienpass sind nicht notwendig, das Ferienpasszentrum ist offen für Jung und Alt.

Bibliobus

Bücher lesen, basteln und zeichnen.

Kids Café

Süssigkeiten, Gelati, Getränke, Mittagsverpflegung im Ferienpasszentrum.

Ferienpassbüro

Mo, 13.7. bis Do, 13.8.
Mo–Fr, 8–12 Uhr, 13.30–17 Uhr
041 362 28 28
freizeit@stadt.luzern.ch
freizeit-luzern.ch

Adresse

Schulhaus Säli
Pilatusstrasse 59
6003 Luzern
(Bushaltestelle Pilatusplatz)

Ferienpass

ab 6.7. 16.– pro Woche

30% mit KulturLegi

Grundangebot

- freie Fahrt mit Bus, Schiff und Zug im Ferienpassgebiet
- freie Eintritte in Schwimmbäder
- freie oder vergünstigte Eintritte in Museen und Freizeitinstitutionen

Besichtigungen

In der ganzen Ferienpassregion finden von Montag bis Freitag diverse Besichtigungen statt. Firmen, Vereine und Institutionen lassen dich hinter die Kulissen blicken.

Abenteurpause

Der Tag wird mit organisierten Spielen, lustigen Aktivitäten und gemeinsamem Mittagessen in der Gruppe verbracht. Die Abenteurpause dient zur Zeitüberbrückung vor und nach einem Atelier, einer Besichtigung oder einem Spezialangebot. Die Abenteurpause ist kein Betreuungsangebot und stellt keine Alternative zur Ferienbetreuung dar. Wir empfehlen die Abenteurpause an nicht mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Es ist kein Ferienpass notwendig, um die Abenteurpause zu buchen.

Ateliers

Du kannst von Montag bis Freitag deine Kreativität und Sportlichkeit ausleben. Vormittag: 10–12 Uhr, Nachmittag: 14–16 Uhr

Jubiläum

50 Jahre Luzerner Ferienpass: Eine Schnitzeljagd, Socken, ein Geburtsfest und vieles mehr. Weitere Details sind auf unserer Webseite zu finden. Wir freuen uns mit euch zu feiern!

Mitwirkende

Organisation

Stadt Luzern, Freizeitangebote
041 208 87 04, freizeit@stadt.luzern.ch

Gemeinden

Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Gisikon, Horw, Inwil, Küsnacht, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Root, Rothenburg, Schwarzenberg, Udligenswil

Institutionen

Alpineum, Badi Meggen, Badi Seeburg Küsnacht, blue Cinema, Bourbaki Kino, Bourbaki Panorama, Chugelbahnen Seebodenalp, City Boulder, Gletschergarten, Historisches Museum, Kunstmuseum Luzern, Luftseilbahn Seebodenalp-Küsnacht, Luzern Hallenbad Allmend, Minigolf Lido, Minigolf Sonnenberg, Natur-Museum Luzern, Parkbad Kriens, Richard Wagner Museum, Rotsee-Badi, Sammlang Rosengart, Schwimmbad Mooshüsti, Seebad Horw, Sonnenbergbahn, Sportcenter Würtenbach, Strandbad Lido, Tribschenbadi, Verkehrshaus der Schweiz, Verkehrsverbund Luzern, Waldschwimmbad Zimmeregg

Stadt Luzern

SCHMIN

verkehrshaus

VBI

Passepartout
einfach unterwegs



Der Pfarreirat Inwil
lädt Sie herzlich zur
Klangnacht ein.



Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend voller verschiedener Ensembles, Stimmen und klanglicher Vielfalt in unserer Pfarrkirche in Inwil. Sie sind herzlich eingeladen, den ganzen Abend zu geniessen oder auch nur einzelne Programmpunkte zu besuchen.

KLANGNACHT
Musik - die verbindet

Eintritt frei – Türkollekte

Freitag, 23. Oktober 2026

PROGRAMM

- 19:00 – 19:30 – Kirchenchor Inwil
- 19:40 – 20:00 – BEWA-Quartett
- 20:00 – 20:30 – Orgelspiel von Viswas Orler
- 20:40 – 21:10 – Jodelchörli Härztön Eibu
- 21:20 – 21:50 – Vokalensemble Sirius
- 22:00 – 22:30 – Brass Twist

Zwischen den Darbietungen gibt es jeweils eine kurze Pause von ca. 10 Minuten zum Verweilen und Austauschen.

AUSKLANG & FESTWIRTSCHAFT

Während des gesamten Abends werden im Centrum Candidus, Getränke sowie kleine Snacks angeboten.

EIN ABEND MIT BESONDEREN GEDANKEN

Die Einnahmen werden an www.hoerbehinderte.ch Sonos-Schweizerischer Hörbehindertenverband Region Zentralschweiz gespendet.

Musik verbindet – doch nicht alle Menschen können sie hören.

Mit dieser Klangnacht setzen wir ein Zeichen für **Wertschätzung, Verbundenheit und Solidarität.**

Der Pfarreirat Inwil freut sich auf Ihren Besuch und auf viele berührende musikalische Momente.

FAMILIENKREIS EIBU

Adventsfenster 2026



Dieses Jahr dürfen wir uns alle wieder auf ein adventlich dekoriertes Eibu freuen. Jeden Abend öffnet sich ein neues Fenster, das bei einem Spaziergang durch das Dorf bewundert werden kann. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Menschen zu treffen und sich in der Vorweihnachtszeit auf die kommenden Festtage einzustimmen. Hast Du auch Interesse (alleine, mit der Familie, mit Nachbarn, mit dem Verein...) ein Adventsfenster nach deiner eigenen Fantasie zu gestalten/malen/basteln? Dann melde dich:

Nicole Buchmann
079 654 77 76
buchmann.nicole@gmx.ch

Es sind noch einige Termine frei.

Wir sind gespannt auf die vielen kreativen Ideen, die grossartigen Begegnungen und die vielen Lichter, die unser Dorf während der Adventszeit erhellen werden.

Wir freuen uns.

Familienkreis Eibu



Spannender Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung

Am Samstag, 13. Juni 2026, öffnet die ARA Buholz in Emmen von 10 bis 16 Uhr ihre Türen für die Bevölkerung. Interessierte Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung zu werfen und mehr über die grösste Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz zu erfahren.

Am Tag der offenen Tür auf der ARA Buholz erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie das Abwasser von rund 200'000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus der Stadt und Region Luzern in der grössten Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz gereinigt wird. Auf einem freien Rundgang werden die verschiedenen Stufen der Abwasserreinigung anschaulich erklärt, darunter auch die neueste Reinigungsstufe, in welcher selbst Medikamentenrückstände und Pestizide aus dem Abwasser entfernt werden können.

Weiter erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene. So nehmen Wassermärchen die Kinder mit auf eine Reise in fantasievolle Welten, ein Seifenblasenkünstler begeistert mit seinen Riesenseifenblasen und an der Kinder-ARA kann

die Abwasserreinigung nachgespielt werden. Ein weiteres Highlight ist das grosse immersive Bild des Luzerner Künstlerduos QueenKong, das die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Wasserlebewesen eintauchen lässt. Neben diesen Attraktionen wird auf dem Festplatz auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Der Gemeindeverband REAL lädt die Bevölkerung herzlich ein, diesen informativen und erlebnisreichen Anlass zu besuchen und die Bedeutung der modernen Abwasserreinigung aus erster Hand kennenzulernen.

Datum: Samstag, 13. Juni 2026

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: ARA Buholz, Buholzstrasse 32, 6032 Emmen

Weitere Informationen auf www.real-luzern.ch/ara-event



Die ARA Buholz in Emmen ist die grösste Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz. (Bild REAL)

ARA Buholz

Die ARA Buholz in Emmen ist die grösste Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz und reinigt das Abwasser von über 200'000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Gewerbe und Industrie der Region Luzern. Aktuell an der ARA Buholz angeschlossen sind die Gemeinden Adligenswil, Emmen, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Rothenburg, Schwarzenberg und Udligenswil. Mit dem Anschluss der ARA Oberseetal in Inwil wird in naher Zukunft auch das Abwasser der Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Inwil und Rain in Emmen gereinigt.

Samstag, 13. Juni 2026

Tag der offenen Tür

Abwasserreinigungsanlage (ARA) Region Luzern

von 10 bis 16 Uhr
 ARA Buholz in Emmen

Erfahren Sie, wie das Abwasser aus der Stadt und Region Luzern auf der grössten Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz gereinigt wird.

Anreise:

- Shuttle-Bus** ab Emmen «Flugzeugwerke» (Bus 40)
- Velo** ab Luzern auf der nationalen Seen-Route Nr. 9 (ab Kasernenplatz Luzern ca. 20 Min.)
- Parkplätze** in beschränkter Zahl vorhanden

Unser Programm:

- Rundgänge durch die ARA
- Kinder-ARA zum Ausprobieren
- Grosses Wandbild des Künstlerduos QueenKong
- Wassermärchen für Kinder
- Show mit Riesenseifenblasen
- Verpflegungsstände

Das detaillierte Programm sowie weitere Infos gibt es hier:

recycling · entsorgung
abwasser · luzern

ÖFFENTLICHER VORTRAG

60+

WAS KOMMT AUF MICH ZU?

CHANCEN, RISIKEN & NEUE WEGE

INPUTS, INFOS & AUSTAUSCH MIT DANIEL RÜTTIMANN, HOCHDORF
(Kantonsrat, ehem. Gemeinderat und Spitex-Präsident)

DONNERSTAG, 24. SEPT. 2026
BEGINN: 20.00 UHR, EINTRITT FREI!

- Persönliche Ziele
- Freizeitgestaltung / Aktivitäten
- Soziale Kontakte / Beziehungen
- Pflege & Unterstützung
- Wohnformen, Einkaufen

GEMEINDEZENTRUM MÖÖSLI, HAUPTSTRASSE 52, 6034 INWIL
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

samariter Inwil Folge uns auf Instagram! @samariter_inwil www.samariter-inwil.ch

19. JUNI 2026

ABSCHLUSSARBEIT AUSSTELLUNG

17:00- 20:30 UHR

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
ABSCHLUSSKLASSEN 2026

BEIZLI, GEFÜHRT VON DER LG 1.1

SCHULHAUS LINDENFELD, ESCHENBACH

Mütter- und Väterberatung Juni bis September 2026

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

jeden 4. Dienstag im Monat im Pfarrhof 1, Inwil

- 23.06.2026 10.00 bis 17.00 Uhr mit Anmeldung
- 28.07.2026 10.00 bis 17.00 Uhr mit Anmeldung
- 25.08.2026 10.00 bis 17.00 Uhr mit Anmeldung
- 22.09.2026 10.00 bis 17.00 Uhr mit Anmeldung

Anmeldung:

Online unter www.zenso.ch oder per
Tel. 041 914 31 41

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr
Tel. 041 914 31 41

Website Zentrum für Soziales:

www.zenso.ch/muetter-und-vaeterberatung



Unsere nächsten Termine

Monatsübungen

- Donnerstag, 25.6.2026: «Natur pur»
- Donnerstag, 27.8.2026: «Übergabe an den Rettungsdienst»

Die Monatsübungen der Samariter Inwil dürfen unverbindlich besucht werden! Bei Fragen wenden Sie sich an Nicole Hoppler 079 / 667 63 48

Blutspenden

Dienstag, 13.08.2026, 17.00 – 20.00 Uhr

Neuspender/innen möchten wir bitten, spätestens eine Stunde vor Spendeschluss zu kommen.

Infos unter:

www.samariter-inwil.ch





30 Jahre TLF-Club Inwil

Freitag, 11.09.2026

16.30-22.00 Uhr Feierabendtreff
Unterhaltung mit dem Volksmusiktrio
«Peter, Thomi & Fipi»
Getränke, Wurst & Brot

Samstag, 12.09.2026

ab 07.00 Uhr Eintreffen der Oldtimer, Beginn Festwirtschaft
09.00 Uhr Start Rundfahrten A und B
11.15-13.30 Uhr «Unicorn Jazz Band» Ballwil
11.30 Uhr Mittagessen in Inwil mit allen Rundfahrtteilnehmern
und der ganzen Bevölkerung
Oldtimerausstellung auf dem Ziegeleiareal
13.30 Uhr Start Rundfahrten A und B
ab ca. 16.00 Uhr Rückkehr der Oldtimer
17.30-18.30 Uhr «Blaskapelle Albatros»
ca. 24.00 Uhr Gemütlicher Ausklang
10.00-17.00 Uhr Feuerwehr Oberseetal: Verschiedene Demos
Hüpfburg für die Kleinen

beim Museum / Ziegelei Areal Inwil



www.tlf-club-inwil.ch



27. Juni 2026

KIDS-ZONE FUN
GRILL

EIBU GAMES SPRINTER

Wer ist der schnellste EIBU GAMES Sprinter?

Spüre den Nervenkitzel, wenn der Startschuss fällt. Höre das Klopfen deines Herzens, während du alles gibst und die Bahn unter deinen Füßen verschwindet. Beim EIBU GAMES Sprinter treten die Kinder zweier Jahrgänge im Sprint gegeneinander an - voller Energie, Ehrgeiz und Begeisterung.

Die drei Schnellsten je Kategorie erreichen das Finale – dort entscheidet ein Augenblick über Gold.

Mit Anmeldung

...LAUF FORREST LAUF

Die FUN und KIDS GAMES

Zur **10. Jubiläumsausgabe** der EIBU GAMES erwartest dich ein unvergessliches Erlebnis voller Spass, Action und neuer Herausforderungen. Spüre den Adrenalinkick, wenn ihr euch im neuen Game NINJA WARRIOR messt und zeigt, wer Balance, Mut und Kampfgeist vereint.

Freu dich auf altbewährte Highlights bei den RETRO GAMES, die Erinnerungen wecken und für echte Gänsehautmomente sorgen.

In 5er- oder 6er-Teams wachst ihr über euch hinaus. Beim neuen Game VOLLGAS wird der Name zum Programm: Tempo und pure Energie treiben euch an. Ob bei SLIP & SLIDE, THE CIRCLE oder dem bewährten Spiel MIT KÖPFCHEN kämpft ihr Seite an Seite, feuert euch an und gebt alles für Ruhm und Ehre. Doch wenn es darauf ankommt, entscheidet nicht nur die Kraft: Es sind euer Teamgeist, eure Geschicklichkeit, eure Taktik und etwas Glück, das den Unterschied macht. Es zählt nicht nur die Stärke. Punkte sammelt, wer clever ist!

...ZEIG WAS DU KANNST!

Nur mit Anmeldung

VIVA BOCCIA

Wer bewahrt die ruhigsten Hände, wenn die Spannung steigt?

Wer trifft mit höchster Präzision im entscheidenden Moment?

Inmitten eines stimmungsvollen italienischen Ambientes werden die Boccia-Königinnen und Könige gekrönt.

Nur mit Anmeldung

...ZEIGE DEIN SPIEL!

Austragungsort ist Sportplatz Inwil

Anmeldung unter www.eibu-games.ch

Anmeldeschluss ist **Mittwoch, 17. Juni 2026**

Vereinssponsor TV Inwil

energie
zukunfts
anlage.ch



Eventssponsoren der EIBU GAMES 2026

Landi
BUCHRAIN



real
recycling - entsorgung
abwasser - luzern

ADVENTURE ARENA
REAL-LIFE-GAMING